



Zwischenbericht zum 30. Juni 2025

Mercedes-Benz Group

Inhalt

3 KENNZAHLEN

7 GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

8 KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

- 8 Wichtige Ereignisse
- 10 Geschäftsentwicklung
- 18 Ertragslage
- 25 Finanzlage
- 32 Vermögenslage
- 36 Prognosebericht
- 38 Risiko- und Chancenbericht

39 VERKÜRZTER KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

- 40 Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung
- 41 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 42 Konzernbilanz
- 44 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 46 Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals
- 47 Konzernanhang zum Zwischenabschluss

68 WEITERE INFORMATIONEN

- 68 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 69 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht
- 70 Informationen im Internet

Kennzahlen

Finanzielle Kennzahlen der Mercedes-Benz Group

	Q2 2025	Q2 2024	Veränd.	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Veränd.
in Millionen €			in %			in %
Umsatz	33.153	36.743	-10	66.377	72.616	-9
EBIT	1.273	4.037	-68	3.562	7.900	-55
Bereinigtes EBIT	1.988	4.049	-51	4.534	7.647	-41
Konzernergebnis	957	3.062	-69	2.688	6.087	-56
Ergebnis je Aktie (in €) ¹	0,95	2,95	-68	2,69	5,81	-54
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.865	1.629	+14	4.222	3.862	+9
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.976	1.699	+16	4.381	4.022	+9
Nettoliquidität des Industriegeschäfts (30. Juni 2025/31. Dezember 2024)	30.790	31.417	-2	30.790	31.417	-2
Sachinvestitionen	918	933	-2	1.603	1.592	+1
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	2.364	2.334	+1	4.681	4.531	+3
davon aktivierte Entwicklungskosten	904	873	+4	1.614	1.602	+1

¹ Basierend auf dem Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis.

Finanzielle Kennzahlen der Segmente im zweiten Quartal

	Mercedes-Benz Cars			Mercedes-Benz Vans		
	Q2 2025	Q2 2024	Veränd. in %	Q2 2025	Q2 2024	Veränd. in %
in Millionen €						
Umsatz	24.162	27.170	-11	4.237	4.774	-11
EBIT	783	2.756	-72	274	830	-67
Bereinigtes EBIT	1.228	2.763	-56	441	834	-47
Umsatzrendite (in %)	3,2	10,1	.	6,5	17,4	.
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	5,1	10,2	.	10,4	17,5	.
CFBIT	1.332	2.156	-38	199	591	-66
Bereinigter CFBIT	1.408	2.192	-36	227	624	-64
Bereinigte Cash Conversion Rate ¹	1,1	0,8	.	0,5	0,7	.
Sachinvestitionen	673	806	-17	203	116	+75
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	2.096	2.083	+1	270	249	+8
davon aktivierte Entwicklungskosten	781	754	+4	123	119	+3

	Mercedes-Benz Mobility		
	Q2 2025	Q2 2024	Veränd. in %
in Millionen €			
Umsatz	6.248	6.347	-2
EBIT	247	271	-9
Bereinigtes EBIT	290	271	+7
Eigenkapitalrendite (in %)	7,6	8,4	.
Bereinigte Eigenkapitalrendite (in %)	8,9	8,4	.
Neugeschäft	13.805	14.094	-2

1 Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

Finanzielle Kennzahlen der Segmente im ersten Halbjahr

in Millionen €	Mercedes-Benz Cars			Mercedes-Benz Vans		
	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Veränd. in %	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Veränd. in %
Umsatz	48.400	52.883	-8	8.317	9.667	-14
EBIT	2.541	5.212	-51	503	1.763	-71
Bereinigtes EBIT	2.996	5.086	-41	916	1.634	-44
Umsatzrendite (in %)	5,3	9,9	.	6,0	18,2	.
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	6,2	9,6	.	11,0	16,9	.
CFBIT	4.121	4.453	-7	787	1.234	-36
Bereinigter CFBIT	4.220	4.533	-7	839	1.312	-36
Bereinigte Cash Conversion Rate ¹	1,4	0,9	.	0,9	0,8	.
Sachinvestitionen	1.240	1.407	-12	289	162	+78
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	4.164	4.016	+4	512	490	+4
davon aktivierte Entwicklungskosten	1.354	1.356	0	260	246	+6

in Millionen €	Mercedes-Benz Mobility		
	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Veränd. in %
Umsatz	12.670	13.202	-4
EBIT	534	550	-3
Bereinigtes EBIT	577	550	+5
Eigenkapitalrendite (in %)	8,1	8,5	.
Bereinigte Eigenkapitalrendite (in %)	8,8	8,5	.
Neugeschäft	27.427	28.844	-5

¹ Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

Nichtfinanzielle Kennzahlen

	Mercedes-Benz Cars			Mercedes-Benz Vans		
	Q2 2025	Q2 2024	Veränd. in %	Q2 2025	Q2 2024	Veränd. in %
in Einheiten						
Absatz gesamt	453.674	496.712	-9	93.393	103.435	-10
davon						
Elektrifizierte Fahrzeuge (xEV)	93.952	89.963	+4	6.872	5.209	+32
Vollelektrische Fahrzeuge (BEV)	35.027	45.843	-24	6.872	5.209	+32
Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge (PHEV)	58.925	44.120	+34	-	-	.
Anteil elektrifizierter Fahrzeuge (xEV) in % des Absatzes	20,7	18,1	.	7,4	5,0	.
Anteil vollelektrischer Fahrzeuge (BEV) in % des Absatzes	7,7	9,2	.	7,4	5,0	.

	Mercedes-Benz Cars			Mercedes-Benz Vans		
	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Veränd. in %	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Veränd. in %
in Einheiten						
Absatz gesamt	899.974	959.690	-6	176.336	208.860	-16
davon						
Elektrifizierte Fahrzeuge (xEV)	180.766	180.140	0	11.621	8.189	+42
Vollelektrische Fahrzeuge (BEV)	75.733	93.364	-19	11.621	8.189	+42
Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge (PHEV)	105.033	86.776	+21	-	-	.
Anteil elektrifizierter Fahrzeuge (xEV) in % des Absatzes	20,1	18,8	.	6,6	3,9	.
Anteil vollelektrischer Fahrzeuge (BEV) in % des Absatzes	8,4	9,7	.	6,6	3,9	.

Grundlagen der Berichterstattung

Der Zwischenbericht der Mercedes-Benz Group AG zum 30. Juni 2025 (Halbjahresfinanzbericht) enthält einen Konzernzwischenlagebericht (Zwischenlagebericht), einen verkürzten Konzernzwischenabschluss (Zwischenabschluss) und die Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) nach den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und deren Interpretationen erstellt. Ferner steht dieser Zwischenlagebericht und dieser Zwischenabschluss im Einklang mit den Anforderungen nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG).

Der vorliegende Zwischenbericht ist zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Jahr 2024 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen zu lesen.

Der Konzern enthält die Segmente Mercedes-Benz Cars, Mercedes-Benz Vans und Mercedes-Benz Mobility. In der Überleitung der Segmente zum Konzern (Überleitung) werden vor allem die nicht den Segmenten zugeordneten Beteiligungen sowie zentral verantwortete Sachverhalte ausgewiesen. Darüber hinaus sind Effekte aus der Eliminierung konzerninterner Transaktionen zwischen den Segmenten in der Überleitung enthalten.

Der Zwischenbericht wird in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen Angaben in Millionen €. Die Beträge sind jeweils kaufmännisch gerundet.

Der Zwischenbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

Der Zwischenlagebericht und der Zwischenabschluss wurden einer prüferischen Durchsicht durch den Konzernabschlussprüfer unterzogen.

Konzernzwischenlagebericht

Wichtige Ereignisse

Verlängerung der Beschäftigungssicherung bis zum Jahr 2035 und Maßnahmen zur Reduzierung der Personalkosten in Deutschland

Im Rahmen des Programms »Next Level Performance« sollen in den kommenden Jahren die Kosten nachhaltig gesenkt werden. In diesem Zusammenhang hatte die Unternehmensleitung der Mercedes-Benz Group AG ab dem vierten Quartal 2024 damit begonnen, mit dem Gesamtbetriebsrat Gespräche über Maßnahmen bei Personalkosten mit dem Ziel zu führen, die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens nachhaltig zu verbessern und damit die Verlängerung der Beschäftigungssicherung um weitere fünf Jahre bis zum 31. Dezember 2034 zu ermöglichen. Anfang März 2025 einigten sich Unternehmensleitung und Gesamtbetriebsrat auf ein Eckpunktepapier, das Maßnahmen zur Reduzierung der Personalkosten in Deutschland beinhaltet. Zudem wurde ein Personalabbauprogramm in Deutschland ermöglicht. Das Programm beruht auf doppelter Freiwilligkeit für Beschäftigte und Unternehmen und wurde im April 2025 gestartet.

Weitere Informationen sind im Kapitel [»Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage«](#) und im Konzernzwischenabschluss im Kapitel [»Konzernanhang«](#) unter der Anmerkung [»Funktionskosten«](#) zu finden.

Veräußerung von Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien

Der Vorstand der Mercedes-Benz Group AG hat im Februar 2025 beschlossen, die Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien zu veräußern. Mit Wirkung zum 17. Juni 2025 wurde das Tochterunternehmen Mercedes-Benz Argentina S.A.U. an den argentinischen Investor Open Cars S.A., Buenos Aires, Argentinien veräußert. In diesem Zuge wurde die Mercedes-Benz Argentina S.A.U. in Prestige Auto S.A.U. (Prestige Auto) umfirmiert.

Prestige Auto wird als Lizenznehmer weiterhin Sprinter der Marke Mercedes-Benz für den lokalen und regionalen Markt produzieren und vertreiben. Diese Fahrzeuge zählen auch zukünftig zum Konzernabsatz der Mercedes-Benz Group.

Weitere Informationen sind im Konzernzwischenabschluss im Kapitel [»Konzernanhang«](#) unter der Anmerkung [»Wesentliche Abgänge von Beteiligungen«](#) zu finden.

Unsichere gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen anderer Regierungen und die damit verbundenen Änderungen der Zollsätze führen zu erheblichen Unsicherheiten für die Weltwirtschaft. Für die Mercedes-Benz Group führt dies auch weiterhin zu erheblichen Unsicherheiten im Zusammenhang mit den Prognoseaussagen im [»Prognosebericht«](#) und in der Folge auch im [»Risikobericht«](#).

Darüber hinaus können diese Unsicherheiten Auswirkungen auf die Bilanzierung und Bewertung von Vermögenswerten und Schulden haben. Weitere Informationen sind im Konzernzwischenabschluss im Kapitel [»Konzernanhang«](#) unter der Anmerkung [»Grundlagen der Bilanzierung und Bewertung«](#) zu finden.

Die Mercedes-Benz Group beobachtet sowohl die direkten Auswirkungen aufgrund zu zahlender Zölle und möglicher Zollausgleichszahlungen als auch die indirekten Auswirkungen aufgrund sich verändernder Marktgegebenheiten und möglichem geänderten Kundenverhalten laufend, bewertet die möglichen Szenarien und evaluiert bzw. leitet entsprechende Gegenmaßnahmen ein.

Start der Produktoffensive mit dem neuen CLA

Am 13. März 2025 wurde der vollelektrische CLA vorgestellt, der über einen niedrigen Verbrauch und eine hohe Reichweite sowie eine sehr hohe Ladegeschwindigkeit verfügt. Der neue CLA ist das erste Fahrzeug, das auf dem unternehmensintern entwickelten Betriebssystem Mercedes-Benz Operating System (MB.OS) basiert. Mit dem neuen CLA soll der Führungsanspruch bei Elektromobilität und Fahrzeugsoftware untermauert werden.

Der Verkaufsstart der ersten vollelektrischen CLA-Modelle in Europa erfolgte im zweiten Quartal 2025. Im weiteren Jahresverlauf sollen zusätzliche Märkte sowie weitere Modellvarianten folgen.

Am 25. Juni 2025 stellte Mercedes-AMG das CONCEPT AMG GT XX in Affalterbach vor, das einen Ausblick auf das Technologieprogramm der zukünftigen Serienmodelle der neuen Fahrzeugarchitektur AMG.EA bietet.

Im September 2025 ist die Vorstellung des neuen vollelektrischen GLC geplant.

Bekräftigung des Engagements für Nachhaltigkeit

Beim Sustainability-Update 2025 am 28. März 2025 berichtete die Mercedes-Benz Group AG über die Fortschritte in den sechs Fokusfeldern zur Umsetzung der nachhaltigen Transformation und die weitere Verankerung von Nachhaltigkeit im operativen Geschäft. Der Vorstand informierte insbesondere über Weiterentwicklungen im Zusammenhang mit der Dekarbonisierung, der Ressourcennutzung und der Kreislaufwirtschaft für eine nachhaltige Produktion.

Zukunftsfähige Aufstellung des konzern-eigenen Vertriebs in Deutschland

Im Jahr 2024 hatte die Mercedes-Benz Group eine umfassende Überprüfung der Strukturen der konzern-eigenen Niederlassungen in Deutschland angekündigt und erste Gespräche mit potenziellen Käufern geführt.

Im zweiten Quartal 2025 hat die Mercedes-Benz Group Verträge zur Veräußerung der Niederlassungen in Koblenz und Neu-Ulm abgeschlossen. Daneben wurden bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Zwischenberichts weitere Verträge zur Veräußerung von Niederlassungen unterzeichnet. Mit dem Vollzug der Transaktionen wird im zweiten Halbjahr 2025 bzw. im ersten Quartal 2026 gerechnet. Die Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im ersten Halbjahr 2025 sind nicht wesentlich.

Der Konzern wird weitere Transaktionen ergebnisoffen, schrittweise und individuell pro Niederlassung prüfen und erwartet, dass sich der Transformationsprozess über mehrere Jahre erstreckt.

Stärkung der US-Präsenz der Mercedes-Benz Group

Die Mercedes-Benz Group AG gab am 23. Mai 2025 bekannt, zentrale Unternehmensfunktionen in Atlanta, Georgia, zu bündeln und in ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum in Atlanta zu investieren. Bereits zuvor wurde veröffentlicht, dass die Produktion der Verbrennerversion des GLC ab dem Jahr 2027 im Werk Tuscaloosa, Alabama, zusätzlich angesiedelt werden soll.

Geschäftsentwicklung

Weltwirtschaft

Die konjunkturelle Dynamik der Weltwirtschaft hat sich im Laufe des ersten Halbjahres weiter verlangsamt. Die Auswirkungen der US-Zollpolitik auf die Handelsbilanz sorgten für Schwankungen beim US-BIP-Wachstum in den ersten beiden Quartalen; Konsum und Investitionen legten jedoch weiter zu. Die Wirtschaftsleistung in der Eurozone profitierte im ersten Quartal noch von Vorzieheffekten aufgrund der drohenden US-Zölle, gefolgt von einem leichten Dämpfer im zweiten Quartal. Das Wachstum der chinesischen Wirtschaft blieb dank solider Exporte und fiskalischer Unterstützungsmaßnahmen robust. Der Rückgang der Inflationsraten geriet vielerorts ins Stocken; dennoch setzte die Mehrzahl der großen Notenbanken mit Ausnahme der USA und Japan ihre Zinssenkungszyklen fort.

Automobilmärkte

Der weltweite **Pkw-Markt** bewegte sich im ersten Halbjahr leicht über dem Vorjahresniveau. Das Marktvolumen in Europa lag im ersten Halbjahr auf dem Vorjahresniveau. Der Absatz von xEV-Fahrzeugen in Europa stieg deutlich an; der xEV-Anteil lag bei 26 %. Der US-amerikanische Markt für Pkw und als leichte Nutzfahrzeuge zugelassene SUVs und Pick-Ups verzeichnete einen leichten Anstieg, vor allem aufgrund von vorgezogenen Käufen im Zusammenhang mit der

Erhöhung der Importzölle auf Autos. Der Absatz von xEV-Fahrzeugen lag im ersten Halbjahr deutlich über dem Vorjahr und erreichte einen Marktanteil von 9 %. Im zweiten Quartal blieb der Absatz von xEV-Fahrzeugen auf dem Vorjahresniveau. Der chinesische Markt bewegte sich deutlich im Plus; der Absatz von xEV-Fahrzeugen lag deutlich über dem Vorjahresniveau. Der xEV-Anteil bewegte sich bei 49 %. Die Marktsituation des Premium- und Luxus-Segments in China blieb weiterhin angespannt, insbesondere ausländische Hersteller verzeichneten deutliche Absatzrückgänge.

Wichtige **Transportermärkte** zeigten im zurückliegenden Halbjahr ein gemischtes Bild. In der Region Europa lag der Markt für mittelgroße und große Transporter im ersten Halbjahr deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Das Segment der kleinen Transporter in Europa lag im selben Zeitraum leicht unter dem Vorjahresniveau. Im zweiten Quartal blieb der Absatz der kleinen Transporter signifikant unter dem Vorjahresniveau. In Europa stieg der xEV-Absatz deutlich an und erreichte einen Marktanteil von 12 %. Der US-amerikanische Markt für große Transporter bewegte sich im ersten Halbjahr deutlich über dem Vorjahresniveau. Der Marktanteil von xEV-Fahrzeugen bewegte sich in den USA weiterhin auf geringem Niveau. Auch der chinesische Markt für mittelgroße Vans legte deutlich zu. In China stieg der xEV-Absatz weiter deutlich an und erreichte einen Marktanteil von 51 %.

Absatz

Mercedes-Benz Cars

Mit dem Verkaufsstart erster Modelle des neuen CLA in Europa hat Mercedes-Benz Cars im **zweiten Quartal 2025** die geplante Produktoffensive gestartet. Ein dynamisches Marktumfeld, eine volatile Zollpolitik, ein herausfordernder Wettbewerb – insbesondere in China – sowie bevorstehende Modellwechsel wirkten sich auf die Absatzentwicklung aus. Der Absatz von Mercedes-Benz Cars lag im zweiten Quartal 2025 bei 453.700 Einheiten und damit 9 % unter dem Vorjahresniveau.

Mit einem Rückgang von 8 % lag der Absatz in der Kategorie Top-End unter dem zweiten Quartal 2024. Der Anteil der Top-End-Kategorie am Gesamtabsatz lag stabil bei 14 (Q2 2024: 14) %.

Auch der Gesamtabsatz der Core-Fahrzeuge blieb 6 % unter dem Vorjahresquartal. Der Anteil dieser Kategorie am Gesamtportfolio stieg auf 60 (Q2 2024: 58) %.

Die Kategorie Entry stellte im zweiten Quartal 2025 26 (Q2 2024: 28) % des Gesamtportfolios dar und lag aufgrund aktueller Modellwechsel und Ausläufe bestehender Modelle 16 % unter dem zweiten Quartal 2024.

Mercedes-Benz Cars konnte den Verkauf von elektrifizierten Modellen steigern und erzielte im zweiten Quartal 2025 einen Anteil elektrifizierter Fahrzeuge von 20,7 % am Gesamtabsatz (Q2 2024: 18,1 %).

Während der Absatz vollelektrischer Fahrzeuge unter dem Vorjahresquartal lag, wurde bei Plug-in-Hybriden ein Absatzwachstum erreicht.

Absatz nach Produktkategorien und Klassen

	Q2 2025	Q2 2024	Veränd. in %	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Veränd. in %
in Einheiten						
Absatz gesamt¹	453.674	496.712	-9	899.974	959.690	-6
Top-End	64.801	70.339	-8	129.898	136.893	-5
S-Klasse Modelle ^{2,3}	25.413	33.419	-24	52.483	68.744	-24
Mercedes-AMG	34.176	34.870	-2	68.202	63.851	+7
G-Klasse ²	12.634	8.800	+44	23.457	18.006	+30
Mercedes-Maybach	4.606	5.390	-15	9.375	10.618	-12
Core	273.818	290.015	-6	537.266	557.677	-4
E-Klasse Modelle ²	112.428	132.155	-15	224.079	244.000	-8
C-Klasse Modelle ²	180.226	174.665	+3	349.808	343.254	+2
Entry	115.055	136.358	-16	232.810	265.120	-12
B-Klasse Modelle ²	37.128	50.888	-27	78.009	89.780	-13
A-Klasse Modelle ²	83.026	91.133	-9	166.177	183.449	-9
smart	12	1.783	-99	20	5.541	-100
davon						
Elektrifizierte Fahrzeuge (xEV)	93.952	89.963	+4	180.766	180.140	+0
Vollelektrische Fahrzeuge (BEV)	35.027	45.843	-24	75.733	93.364	-19
Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge (PHEV)	58.925	44.120	+34	105.033	86.776	+21
Anteil elektrifizierter Fahrzeuge in % des Absatzes	20,7	18,1		20,1	18,8	

1 Einschließlich des Absatzes des at-equity bewerteten assoziierten Unternehmens Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC).

2 Inklusive AMG-Modelle und deren Derivate.

3 Inklusive Maybach-Varianten.

Auch im **ersten Halbjahr 2025** war der Absatz von Mercedes-Benz Cars geprägt vom dynamischen Marktumfeld, der volatilen Zollpolitik, dem herausfordernden Wettbewerb – insbesondere in China – sowie den bevorstehenden Modellwechseln. Mit insgesamt 900.000 verkauften Einheiten lag der Absatz 6 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Der Anteil der Top-End-Kategorie am Gesamtabsatz lag im ersten Halbjahr 2025 bei 14 (Q1-Q2 2024: 14) %. Der Absatz lag wie im ersten Quartal 2025 unter dem Niveau des Vorjahres.

Der Gesamtabsatz der Core-Fahrzeuge lag ebenso unter dem Vorjahreszeitraum. Der Anteil dieser Kategorie am Gesamtportfolio betrug 60 (Q1-Q2 2024: 58) %.

Die Kategorie Entry stellte im ersten Halbjahr 2025 26 (Q1-Q2 2024: 28) % des Gesamtportfolios dar und lag aufgrund von Modellausläufen 12 % unter dem Vorjahr.

Mercedes-Benz Cars erzielte auch im ersten Halbjahr 2025 aufgrund guter Nachfrage nach Plug-in-Hybrid-Fahrzeugen einen Anteil elektrifizierter Fahrzeuge von 20,1 % am Gesamtabsatz (Q1-Q2 2024: 18,8 %).

Im ersten Halbjahr 2025 verzeichnete Europa – trotz einer positiven Entwicklung im zweiten Quartal – einen rückläufigen Absatz im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum. Auch in den Regionen Nordamerika und Asien lagen die Fahrzeugverkäufe, insbesondere infolge der Zollpolitik, unter dem Niveau des ersten Halbjahres 2024.

Absatz nach Regionen

	Q2 2025	Q2 2024	Veränd. in %	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Veränd. in %
in Einheiten						
Absatz gesamt	453.674	496.712	-9	899.974	959.690	-6
Europa ¹	159.682	157.455	+1	308.348	317.624	-3
davon Deutschland	52.787	49.295	+7	98.111	99.732	-2
Nordamerika ²	80.622	94.175	-14	157.529	168.190	-6
davon USA	74.615	84.662	-12	142.006	151.232	-6
Asien	189.157	225.551	-16	388.974	436.296	-11
davon China ³	140.397	172.617	-19	293.172	341.516	-14
übrige Märkte	24.213	19.531	+24	45.123	37.580	+20

1 Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Schweiz und Norwegen.

2 USA, Kanada und Mexiko.

3 Einschließlich des Absatzes des at-equity bewerteten assoziierten Unternehmens Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC).

Mercedes-Benz Vans

In einem wettbewerbsintensiven Umfeld verkaufte Mercedes-Benz Vans im **zweiten Quartal 2025** 93.400 Einheiten und damit 10 % weniger als im Vorjahresquartal. Die Entwicklung des Marktumfelds beeinflusste insbesondere den gewerblichen Bereich negativ.

Im gewerblichen Bereich lag der Absatz im zweiten Quartal 2025 unter dem Vorjahresniveau, was auf den verschärften Wettbewerb und eine schwierige gesamtwirtschaftliche Lage zurückzuführen war. Trotz eines Anstiegs beim Absatz kleiner privater Vans blieb der Gesamtabsatz privater Vans unter dem Niveau des Vorjahresquartals.

Der Absatz von elektrifizierten Vans stieg im zweiten Quartal 2025 aufgrund eines großen Einzelauftrags. Der Anteil der Elektrofahrzeuge am Gesamtabsatz von Mercedes-Benz Vans lag damit bei 7,4 (Q2 2024: 5,0) %.

Absatz nach Segmenten

	Q2 2025	Q2 2024	Veränd.	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Veränd.
in Einheiten			in %			in %
Absatz gesamt¹	93.393	103.435	-10	176.336	208.860	-16
Gewerbliche Vans	76.794	86.214	-11	144.327	178.984	-19
große Vans (Sprinter/eSprinter)	47.350	52.411	-10	90.051	109.063	-17
mittelgroße Vans (Vito/eVito)	23.856	26.778	-11	43.224	57.838	-25
kleine Vans (Citan/eCitan)	5.588	7.025	-20	11.052	12.083	-9
Private Vans	16.599	17.221	-4	32.009	29.876	+7
mittelgroße Vans (V-Klasse, EQV)	14.657	15.614	-6	28.444	27.045	+5
kleine Vans (T-Klasse, EQT ²)	1.942	1.607	+21	3.565	2.831	+26
davon						
Elektrifizierte Fahrzeuge (xEV)³	6.872	5.209	+32	11.621	8.189	+42
Anteil elektrifizierter Fahrzeuge in % des Absatzes	7,4	5,0		6,6	3,9	

1 Einschließlich des Absatzes des Gemeinschaftsunternehmens Fujian Benz Automotive Co., Ltd. (FBAC) und des Lizenznehmers Prestige Auto S.A.U.

2 Mercedes-Benz EQT (Energieverbrauch kombiniert: 20,9 – 19,3 kWh/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km | CO₂-Klasse: A).

3 Ausschließlich vollelektrische Fahrzeuge (BEV).

Mercedes-Benz Vans setzte im **ersten Halbjahr 2025** weltweit 176.300 Fahrzeuge ab (Q1-Q2 2024: 208.900).

Während die gewerblichen Vans auch in den ersten sechs Monaten 2025 unter dem Vorjahresniveau lagen, verzeichneten die privaten Vans einen Absatzzuwachs.

Aufgrund gestiegener Kundennachfrage durch das erneuerte und erweiterte Produktportfolio stieg der Absatz von elektrifizierten Vans im ersten Halbjahr 2025. Der Anteil der Elektrofahrzeuge am Gesamtumsatz von Mercedes-Benz Vans lag damit bei 6,6 (Q1-Q2 2024: 3,9) %.

Trotz einer positiven Absatzentwicklung in Deutschland lag der Absatz in Europa unter dem Vorjahreszeitraum. In den USA wurde der Absatz im ersten Halbjahr 2025 weiterhin durch den geplanten Auslauf des Metris (Vito) und die Marktbedingungen für große Vans beeinträchtigt. Der Absatz im chinesischen Markt war stark von lokalen Wettbewerbern im EV-Segment geprägt und hatte einen negativen Einfluss auf den Absatz von Mercedes-Benz Vans.

Absatz nach Regionen

	Q2 2025	Q2 2024	Veränd. in %	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Veränd. in %
in Einheiten						
Absatz gesamt¹	93.393	103.435	-10	176.336	208.860	-16
Europa ²	64.953	70.362	-8	122.307	137.341	-11
davon Deutschland	27.346	24.689	+11	48.826	48.571	+1
Nordamerika ³	10.045	13.184	-24	20.038	32.613	-39
davon USA	8.064	10.916	-26	15.717	26.969	-42
Asien	7.923	10.364	-24	15.043	20.171	-25
davon China	5.713	9.124	-37	10.361	16.794	-38
übrige Märkte	10.472	9.525	+10	18.948	18.735	+1

1 Einschließlich des Absatzes des Gemeinschaftsunternehmens Fujian Benz Automotive Co., Ltd. (FBAC) und des Lizenznehmers Prestige Auto S.A.U.

2 Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Schweiz und Norwegen.

3 USA, Kanada und Mexiko.

Mercedes-Benz Mobility

Zum **30. Juni 2025** verzeichnete Mercedes-Benz Mobility mit 128,8 Mrd. € hauptsächlich aufgrund von Währungseffekten ein Vertragsvolumen unter dem Niveau vom 31. Dezember 2024 von 138,1 Mrd. €.

Beeinflusst durch die Entwicklungen auf der Absatzseite lag die Anzahl der neuen Finanzierungs- und Leasingverträge im **zweiten Quartal 2025** mit 289.900 (Q2 2024: 303.700) um 5 % leicht unter dem Niveau des Vorjahres.

Auch das Neugeschäft ging mit 13,8 (Q2 2024: 14,1) Mrd. € um 2 % zurück. Der Rückgang fiel im Vergleich zur Entwicklung der Anzahl der Verträge jedoch aufgrund eines höheren durchschnittlichen Finanzierungs- und Leasingvolumens pro Vertrag geringer aus.

Entwicklungen auf der Absatzseite wirkten sich auch im **ersten Halbjahr 2025** auf die Finanzierungs- und Leasingverträge aus, die mit 564.000 um 9 % unter dem Vorjahreszeitraum lagen (Q1-Q2 2024: 622.000).

Das Neugeschäft blieb aufgrund eines höheren durchschnittlichen Finanzierungs- und Leasingvolumens pro Vertrag mit 27,4 (Q1-Q2 2024: 28,8) Mrd. € nur um 5 % unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

In Deutschland lag das Neugeschäft im ersten Halbjahr 2025 um 3 % leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Das Neugeschäft in den USA verzeichnete ebenfalls einen Rückgang um 3 %. Aufgrund der Absatzentwicklung und des verschärften Wettbewerbs im Finanzdienstleistungssektor ging in China das Neugeschäft im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 37 % zurück. In den übrigen Märkten blieb das Neugeschäft auf gleichem Niveau (+1 %).

Investitions- und Forschungstätigkeit

Sachinvestitionen

Die Investitionen in Sachanlagen der **Mercedes-Benz Group** beliefen sich im zweiten Quartal 2025 auf 0,9 (Q2 2024: 0,9) Mrd. €. In den ersten sechs Monaten 2025 investierte der Konzern 1,6 (Q1-Q2 2024: 1,6) Mrd. € in Sachanlagen.

Der Schwerpunkt der Sachinvestitionen von **Mercedes-Benz Cars** lag sowohl im zweiten Quartal 2025 als auch im ersten Halbjahr 2025 auf der Einführung von Derivaten der neuen antriebsflexiblen (MMA) und elektrischen (MB.EA) Architekturen.

Die Sachinvestitionen von **Mercedes-Benz Vans** lagen deutlich über dem Vorjahresniveau. Hierbei standen Themen wie die geplante Transformation der Mercedes-Benz Van-Flotte und Investitionen in die Erweiterung der Van-Werke im Mittelpunkt.

Sachinvestitionen¹

	Q2 2025	Q2 2024	Veränd. in %	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Veränd. in %
in Millionen €						
Mercedes-Benz Group	918	933	-2	1.603	1.592	+1
davon Mercedes-Benz Cars	673	806	-17	1.240	1.407	-12
davon Mercedes-Benz Vans	203	116	+75	289	162	+78

¹ Die Sachinvestitionen entsprechen den Zugängen zu Sachanlagen in der Konzern-Kapitalflussrechnung.

Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungsleistungen der **Mercedes-Benz Group** beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2025 auf 4,7 (Q1-Q2 2024: 4,5) Mrd. €. Aktiviert wurden hiervon 1,6 (Q1-Q2 2024: 1,6) Mrd. €. Im zweiten Quartal 2025 lagen die Forschungs- und Entwicklungsleistungen bei 2,4 (Q2 2024: 2,3) Mrd. €, davon wurden 0,9 (Q2 2024: 0,9) Mrd. € aktiviert.

Die Forschungs- und Entwicklungsleistungen von **Mercedes-Benz Cars** lagen im ersten Halbjahr leicht über und im zweiten Quartal 2025 auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Der Anstieg im ersten Halbjahr 2025 ist im Wesentlichen auf höhere Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten im Zusammenhang mit bestehenden Fahrzeugmodellen zurückzuführen.

Die aktivierten Entwicklungskosten lagen im ersten Halbjahr auf Vorjahresniveau. Gestiegenen Aktivierungen für neue Fahrzeugarchitekturen (vor allem AMG.EA) standen rückläufige Aktivierungen, bedingt durch die Markteinführung der neuen antriebsflexiblen Architektur (MMA) im ersten Quartal, gegenüber.

Die Forschungs- und Entwicklungsleistungen von **Mercedes-Benz Vans** lagen sowohl im ersten Halbjahr als auch im zweiten Quartal 2025 über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Im Mittelpunkt stand weiterhin die Umstellung der Van-Flotte auf die modulare und antriebsflexible Van-Architektur.

Forschung und Entwicklung

	Q2 2025	Q2 2024	Veränd. in %	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Veränd. in %
in Millionen €						
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	2.364	2.334	+1	4.681	4.531	+3
davon Mercedes-Benz Cars	2.096	2.083	+1	4.164	4.016	+4
davon Mercedes-Benz Vans	270	249	+8	512	490	+4
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	1.460	1.461	-0	3.067	2.929	+5
Aktivierte Entwicklungskosten	904	873	+4	1.614	1.602	+1
Aktivierungsquote in %	38	37		34	35	

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

In der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage werden neben den Zahlen für die Mercedes-Benz Group auch Werte für das Industriegeschäft sowie für das Segment Mercedes-Benz Mobility dargestellt. Das Industriegeschäft umfasst die automobilen Segmente Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans. Die Effekte aus den Eliminierungen der konzerninternen Transaktionen zwischen dem Industriegeschäft und Mercedes-Benz Mobility sowie zentral verantwortete Sachverhalte sind grundsätzlich dem Industriegeschäft zugeordnet.

Zur transparenteren Darstellung des laufenden Geschäfts werden sowohl für den Konzern als auch für die Segmente ergänzend **bereinigte Größen** ermittelt und berichtet. Unter Restrukturierungsmaßnahmen werden Aufwendungen aus dem auf doppelter Freiwilligkeit beruhenden Personalabbauprogramm in Deutschland und Aufwendungen aus Optimierungsprogrammen im Ausland bereinigt. Unter M&A-Transaktionen werden Aufwendungen aus der Veräußerung der Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien als Bereinigungen ausgewiesen.

Ertragslage

Gewinn- und Verlustrechnung der Mercedes-Benz Group

Der **Umsatz** lag in den ersten sechs Monaten 2025 mit 66.377 Mio. € deutlich unterhalb des Niveaus des Vorjahres von 72.616 Mio. €. Ursächlich hierfür waren insbesondere der rückläufige Absatz, das rückläufige Komponentengeschäft mit der at-equity bewerteten Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC), die negative Entwicklung der Wechselkurse sowie eine schwächere Preisdurchsetzung.

Die **Umsatzkosten** beliefen sich im ersten Halbjahr 2025 auf 54.371 (Q1-Q2 2024: 57.481) Mio. € und bewegten sich damit leicht unterhalb dem Niveau des Vorjahres. Dem rückläufigen Absatz sowie Kosteneffizienzen vorwiegend in Einkauf und Produktion standen gestiegene Aufwendungen durch Zölle auf US-Importe gegenüber.

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** lag in den ersten sechs Monaten 2025 deutlich unter dem Niveau des Vorjahres.

Die **Vertriebskosten** bewegten sich in den ersten beiden Quartalen 2025 auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** lagen in den ersten sechs Monaten 2025 auf dem Niveau des Vorjahres.

Die **Forschungs- und nicht aktivierten Entwicklungskosten** lagen im ersten Halbjahr 2025 leicht über und im zweiten Quartal 2025 auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Der leichte Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen im Zusammenhang mit bestehenden Fahrzeugmodellen zurückzuführen.

Das **sonstige betriebliche Ergebnis** ging in den ersten beiden Quartalen 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich zurück. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus Aufwendungen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien. Im Vorjahr wirkten dagegen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge.

Insbesondere das niedrigere anteilige Ergebnis der Beteiligung an der Daimler Truck Holding AG sowie das niedrigere Ergebnis der chinesischen Beteiligungen führten zu einem deutlichen Rückgang des **Ergebnisses aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen** im ersten Halbjahr 2025.

Das **übrige Finanzergebnis** lag in den ersten sechs Monaten 2025 insbesondere aufgrund von positiven Bewertungseffekten aus derivativen Finanzinstrumenten, die nicht in ein Hedge Accounting einbezogen sind, deutlich über dem Niveau des Vorjahres.

Das **EBIT** belief sich in den ersten beiden Quartalen 2025 auf 3.562 Mio. € und lag damit deutlich unter dem Niveau des Vorjahres von 7.900 Mio. €.

Das **Zinsergebnis** verringerte sich im ersten Halbjahr 2025 unter anderem durch niedrigere Erträge aus Geldanlagen auf 262 (Q1-Q2 2024: 295) Mio. €.

In den ersten sechs Monaten 2025 wurde unter den **Ertragsteuern** ein Aufwand von 1.136 (Q1-Q2 2024: 2.108) Mio. € ausgewiesen. Die Steuerquote lag in den ersten sechs Monaten 2025 mit 29,7 (Q1-Q2 2024: 25,7) % über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg des erwarteten Ertragsteuersatzes beruht im Wesentlichen auf einer Verringerung der steuerfreien Ergebnisbeiträge der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen, steuerlich nicht abzugsfähigen Aufwendungen aus der Veräußerung von Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien sowie dem positiven Effekt aus der aktualisierten Einschätzung steuerlicher Risiken im ersten Quartal 2024.

Das **Konzernergebnis** belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf 2.688 (Q1-Q2 2024: 6.087) Mio. €. Dabei entfiel auf **nicht beherrschende Anteile** ein Gewinn von 95 (Q1-Q2 2024: 97) Mio. €. Der **Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG** am Konzernergebnis betrug 2.593 (Q1-Q2 2024: 5.990) Mio. €. Dies führte zu einem Rückgang des **Ergebnisses je Aktie** auf 2,69 (Q1-Q2 2024: 5,81) €.

Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) wurde eine durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien von 962,9 (Q1-Q2 2024: 1.030,3) Mio. Stück zugrunde gelegt.

Weitergehende Informationen zu den Posten der [»Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung«](#) können den jeweiligen Anmerkungen im Konzernanhang zum Zwischenabschluss entnommen werden.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	Q2 2025	Q2 2024 (angepasst)	Q2 2025	Q2 2024 (angepasst)	Q2 2025	Q2 2024
in Millionen €						
Umsatzerlöse	33.153	36.743	26.905	30.396	6.248	6.347
Umsatzkosten ¹	-27.711	-28.808	-22.006	-23.067	-5.705	-5.741
Bruttoergebnis vom Umsatz¹	5.442	7.935	4.899	7.329	543	606
Vertriebskosten ¹	-2.450	-2.533	-2.279	-2.356	-171	-177
Allgemeine Verwaltungskosten ¹	-672	-638	-486	-443	-186	-195
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.460	-1.461	-1.460	-1.461	-	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	128	392	104	348	24	44
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	185	331	150	339	35	-8
Übriges Finanzergebnis	100	11	98	10	2	1
EBIT	1.273	4.037	1.026	3.766	247	271
Zinsergebnis	129	129				
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.402	4.166				
Ertragsteuern	-445	-1.104				
Konzernergebnis	957	3.062				
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	42	46				
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis	915	3.016				
Ergebnis je Aktie (in €)						
auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG						
Unverwässert	0,95	2,95				
Verwässert	0,95	2,95				

1 Für eine besser geeignete Darstellung erfolgten Umgliederungen innerhalb der Funktionskosten. Die Umgliederungen sind in Anmerkung 1 des verkürzten Zwischenabschlusses im Kapitel »Konzernanhang zum Zwischenabschluss« beschrieben.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024 (angepasst)	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024 (angepasst)	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024
in Millionen €						
Umsatzerlöse	66.377	72.616	53.707	59.414	12.670	13.202
Umsatzkosten ¹	-54.371	-57.481	-42.836	-45.511	-11.535	-11.970
Bruttoergebnis vom Umsatz¹	12.006	15.135	10.871	13.903	1.135	1.232
Vertriebskosten ¹	-4.850	-4.942	-4.546	-4.602	-304	-340
Allgemeine Verwaltungskosten ¹	-1.332	-1.384	-969	-985	-363	-399
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-3.067	-2.929	-3.067	-2.929	-	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	151	1.098	105	1.018	46	80
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	570	921	551	944	19	-23
Übriges Finanzergebnis	84	1	83	1	1	-
EBIT	3.562	7.900	3.028	7.350	534	550
Zinsergebnis	262	295	261	296	1	-1
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.824	8.195	3.289	7.646	535	549
Ertragsteuern	-1.136	-2.108	-1.002	-1.949	-134	-159
Konzernergebnis	2.688	6.087	2.287	5.697	401	390
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	95	97				
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis	2.593	5.990				
Ergebnis je Aktie (in €)						
auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG						
Unverwässert	2,69	5,81				
Verwässert	2,69	5,81				

1 Für eine besser geeignete Darstellung erfolgten Umgliederungen innerhalb der Funktionskosten. Die Umgliederungen sind in Anmerkung 1 des verkürzten Zwischenabschlusses im Kapitel »Konzernanhang zum Zwischenabschluss« beschrieben.

EBIT der Segmente

Im zweiten Quartal 2025 erzielte das Segment **Mercedes-Benz Cars** ein bereinigtes EBIT, das deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums lag. Die Entwicklung des bereinigten EBIT wurde durch folgende wesentliche Faktoren beeinflusst:

- Rückläufiges Komponentengeschäft mit der at-equity bewerteten Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC) sowie gesunkener Ergebnisbeitrag aus dem chinesischen Markt
- Rückläufiger Absatz und schwächere Preisdurchsetzung
- Negative Entwicklung der Wechselkurse
- Gestiegene Aufwendungen durch Zölle auf US-Importe
- Kosteneffizienzen vorwiegend in Einkauf und Produktion
- Rückläufige Vertriebskosten aufgrund des Absatzrückgangs und niedrigere Forschungs- und Entwicklungs- sowie allgemeine Verwaltungskosten infolge von Effizienzmaßnahmen

Das Segment **Mercedes-Benz Vans** erzielte im zweiten Quartal 2025 ein bereinigtes EBIT, das deutlich unter dem Niveau des Vorjahres lag. Die Ergebnisentwicklung zeigte folgende wesentliche Einflussfaktoren:

- Deutlich rückläufiger Absatz
- Verschlechterte Preisdurchsetzung und höherer Leasinganteil im Neufahrzeuggeschäft
- Geringere produktbezogene Aufwendungen
- Vorteilhafter Produktmix infolge starker Produktsubstanz

Im zweiten Quartal 2025 wies das Segment **Mercedes-Benz Mobility** ein bereinigtes EBIT leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums aus. Das Ergebnis des Segments wurde vor allem durch folgende Faktoren beeinflusst:

- Geringere Funktionskosten infolge von fortlaufenden Effizienzmaßnahmen
- Insbesondere aufgrund einer Wertaufholung gestiegenes Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen trotz weiteren Aufbaus der Charging-Aktivitäten
- Höhere Kreditrisikokosten infolge der schwächeren globalen Konjunkturaussichten

Im ersten Halbjahr 2025 lagen die Kreditrisikokosten insgesamt unter dem Wert des Vorjahres. Gegenläufig belasteten im ersten Halbjahr Rückstellungszuführungen im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten zu Provisionen im Vereinigten Königreich das bereinigte EBIT.

Das bereinigte EBIT der **Überleitung** lag im zweiten Quartal sowie in den ersten sechs Monaten 2025 insbesondere aufgrund des niedrigeren anteiligen Ergebnisses der Beteiligung an der Daimler Truck Holding AG deutlich unter dem Niveau des Vorjahres.

EBIT

	Mercedes-Benz Group		Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans		Mercedes-Benz Mobility		Überleitung	
	Q2 2025	Q2 2024 (angepasst)	Q2 2025	Q2 2024 (angepasst)	Q2 2025	Q2 2024 (angepasst)	Q2 2025	Q2 2024	Q2 2025	Q2 2024 (angepasst)
in Millionen €										
Umsatzerlöse	33.153	36.743	24.162	27.170	4.237	4.774	6.248	6.347	-1.494	-1.548
Umsatzkosten ¹	-27.711	-28.808	-20.249	-21.165	-3.230	-3.445	-5.705	-5.741	1.473	1.543
Bruttoergebnis vom Umsatz¹	5.442	7.935	3.913	6.005	1.007	1.329	543	606	-21	-5
Vertriebskosten ¹	-2.450	-2.533	-1.922	-2.032	-381	-357	-171	-177	24	33
Allgemeine Verwaltungskosten ¹	-672	-638	-316	-356	-75	-62	-186	-195	-95	-25
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-1.460	-1.461	-1.315	-1.327	-147	-130	-	-	2	-4
Übrige Erträge/Aufwendungen	413	734	423	466	-130	50	61	37	59	181
EBIT	1.273	4.037	783	2.756	274	830	247	271	-31	180
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	2	12	1	7	1	4	-	-	-	1
Restrukturierungsmaßnahmen	560	-	427	-	30	-	43	-	60	-
M&A-Sachverhalte	153	-	17	-	136	-	-	-	-	-
Bereinigtes EBIT	1.988	4.049	1.228	2.763	441	834	290	271	29	181
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)²			3,2	10,1	6,5	17,4	7,6	8,4		
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)²			5,1	10,2	10,4	17,5	8,9	8,4		

¹ Für eine besser geeignete Darstellung erfolgten Umgliederungen innerhalb der Funktionskosten. Die Umgliederungen sind in Anmerkung 1 des verkürzten Zwischenabschlusses im Kapitel »Konzernanhang zum Zwischenabschluss« beschrieben.

² Die (bereinigte) Umsatzrendite für die Segmente Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans ermittelt sich als Verhältnis von (bereinigtem) EBIT zu Umsatzerlösen. Die (bereinigte) Eigenkapitalrendite für das Segment Mercedes-Benz Mobility wird als Verhältnis von (bereinigtem) EBIT (annualisiert) und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

	Mercedes-Benz Group		Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans		Mercedes-Benz Mobility		Überleitung	
	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024 (angepasst)	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024 (angepasst)	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024 (angepasst)	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024 (angepasst)
in Millionen €										
Umsatzerlöse	66.377	72.616	48.400	52.883	8.317	9.667	12.670	13.202	-3.010	-3.136
Umsatzkosten ¹	-54.371	-57.481	-39.429	-41.472	-6.342	-7.151	-11.535	-11.970	2.935	3.112
Bruttoergebnis vom Umsatz¹	12.006	15.135	8.971	11.411	1.975	2.516	1.135	1.232	-75	-24
Vertriebskosten ¹	-4.850	-4.942	-3.816	-3.901	-744	-720	-304	-340	14	19
Allgemeine Verwaltungskosten ¹	-1.332	-1.384	-700	-766	-136	-127	-363	-399	-133	-92
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-3.067	-2.929	-2.810	-2.659	-252	-244	-	-	-5	-26
Übrige Erträge/Aufwendungen	805	2.020	896	1.127	-340	338	66	57	183	498
EBIT	3.562	7.900	2.541	5.212	503	1.763	534	550	-16	375
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	14	-253	7	-126	6	-129	-	-	1	2
Restrukturierungsmaßnahmen	560	-	427	-	30	-	43	-	60	-
M&A-Sachverhalte	398	-	21	-	377	-	-	-	-	-
Bereinigtes EBIT	4.534	7.647	2.996	5.086	916	1.634	577	550	45	377
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)²			5,3	9,9	6,0	18,2	8,1	8,5		
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)²			6,2	9,6	11,0	16,9	8,8	8,5		

¹ Für eine besser geeignete Darstellung erfolgten Umgliederungen innerhalb der Funktionskosten. Die Umgliederungen sind in Anmerkung 1 des verkürzten Zwischenabschlusses im Kapitel »Konzernanhang zum Zwischenabschluss« beschrieben.

² Die (bereinigte) Umsatzrendite für die Segmente Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans ermittelt sich als Verhältnis von (bereinigtem) EBIT zu Umsatzerlösen. Die (bereinigte) Eigenkapitalrendite für das Segment Mercedes-Benz Mobility wird als Verhältnis von (bereinigtem) EBIT (annualisiert) und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

Finanzlage

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024
in Millionen €						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	14.516	15.972	11.525	13.117	2.991	2.855
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenbeginn	5	10	1	10	4	-
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.824	8.195	3.289	7.646	535	549
Abschreibungen/Wertminderungen	3.540	3.299	3.474	3.247	66	52
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Ergebnis aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	-512	-1.072	-513	-1.104	1	32
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva						
Vorräte	-1.244	-2.500	-1.355	-2.475	111	-25
Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.088	947	2.250	975	-162	-28
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	4.124	956	-31	121	4.155	835
Vermietete Fahrzeuge	-1.820	-906	120	62	-1.940	-968
Sonstige betriebliche Aktiva und Passiva	493	-447	452	-578	41	131
Erhaltene Dividenden von at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	926	1.217	926	1.217	-	-
Gezahlte Ertragsteuern	-1.024	-2.427	-1.000	-2.126	-24	-301
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	10.395	7.262	7.612	6.985	2.783	277

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024
in Millionen €						
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-3.458	-3.449	-3.370	-3.405	-88	-44
Erwerb von und Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilsbesitz	-37	329	-15	543	-22	-214
Erwerb von und Einzahlungen aus dem Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	-1.981	-36	-1.951	85	-30	-121
Sonstige Ein- und Auszahlungen	71	101	24	105	47	-4
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-5.405	-3.055	-5.312	-2.672	-93	-383
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	-747	1.334	-2.217	4.025	1.470	-2.691
Dividendenzahlungen	-4.290	-5.654	-4.267	-5.613	-23	-41
Erwerb eigener Aktien	-56	-3.162	-56	-3.162	-	-
Sonstige Einzahlungen	109	79	66	77	43	2
Interne Eigenkapital- und Finanzierungstransaktionen	-	-	5.281	-2.123	-5.281	2.123
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.984	-7.403	-1.193	-6.796	-3.791	-607
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-583	86	-517	83	-66	3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	13.939	12.862	12.115	10.717	1.824	2.145
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenende	-	11	-	11	-	-

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

Der Free Cash Flow des Industriegeschäfts stellt für die Mercedes-Benz Group einen bedeutsamsten Leistungsindikator dar. Die Ableitung des Free Cash Flow des Industriegeschäfts erfolgt in der nachfolgenden Tabelle auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit. Die im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit enthaltenen Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von verzinslichen Wertpapieren und ähnlichen Geldanlagen werden herausgerechnet, da diese Wertpapiere der Liquidität zugeordnet sind und deren Veränderung daher nicht Bestandteil des Free Cash Flow ist. Demgegenüber werden Effekte im Zusammenhang mit der Abbildung der Nutzungsrechte, die aus der Leasingnehmerbilanzierung resultieren und im Wesentlichen zahlungsunwirksam sind, im Free Cash Flow des Industriegeschäfts berücksichtigt. Die übrigen Anpassungen betreffen die Effekte aus der Finanzierung konzerninterner Händler sowie Effekte aus konzerninternen Geldanlagen. Darüber hinaus werden die im Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit auszuweisenden Zahlungsströme im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Veräußerung von Anteilen an Tochtergesellschaften ohne Beherrschungsverlust im Free Cash Flow berücksichtigt.

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Veränd.
in Millionen €			
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	7.612	6.985	+627
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-5.312	-2.672	-2.640
Veränderung der verzinslichen Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	1.951	-85	+2.036
Nutzungsrechte	-183	-153	-30
Übrige Anpassungen	154	-213	+367
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	4.222	3.862	+360
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	92	160	-68
Restrukturierungsmaßnahmen	67	-	+67
M&A-Transaktionen	-	-	-
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	4.381	4.022	+359

Der Free Cash Flow des Industriegeschäfts lag in den ersten sechs Monaten 2025 bei 4,2 (Q1-Q2 2024: 3,9) Mrd. € und somit leicht über dem Niveau des Vorjahres. Die Entwicklung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurde durch folgende, teilweise gegenläufige Faktoren beeinflusst:

- Positive Entwicklung des Working Capital bedingt durch einen geringeren Vorratsaufbau im Vergleich zum Vorjahr sowie einen stärkeren Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

und einem höheren Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

- Positiver Effekt aus den Veränderungen der betrieblichen Aktiva und Passiva, insbesondere aus dem Anstieg von Rückstellungen und Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Reduzierung der Personalkosten
- Entgegengesetzt wirkte ein niedrigeres um nicht zahlungswirksame Sachverhalte bereinigtes Ergebnis vor Steuern sowie niedrigere Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilsbesitz im Vergleich zum Vorjahr

Zur transparenteren Darstellung des laufenden Geschäfts wird zudem ein **bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts** von 4,4 (Q1-Q2 2024: 4,0) Mrd. € ermittelt und berichtet. Folgende Bereinigungen wurden in den ersten sechs Monaten 2025 und 2024 berichtet:

- In den rechtlichen Verfahren sind Zahlungen des Industriegeschäfts enthalten, die im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und den damit zusammenhängenden Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Diesel-fahrzeuge stehen.
- Die Restrukturierungsmaßnahmen beinhalteten in den ersten sechs Monaten 2025 Zahlungen im Zusammenhang mit den Optimierungsprogrammen.

Neben der Ableitung auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit kann der Free Cash Flow des Industriegeschäfts auf Basis der Cash Flows vor Zinsen und Steuern (CFBIT) der automobilen Segmente abgeleitet werden. Die Überleitung vom CFBIT von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts umfasst darüber hinaus die gezahlten Steuern und Zinsen. Die übrigen Überleitungs-posten beinhalten insbesondere Eliminierungen zwischen den Segmenten sowie Sachverhalte, die dem Industriegeschäft zuzuordnen sind, aber nicht von den automobilen Segmenten verantwortet werden.

Überleitung vom CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts

	Q2 2025	Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024
in Millionen €				
CFBIT Mercedes-Benz Cars	1.332	2.156	4.121	4.453
CFBIT Mercedes-Benz Vans	199	591	787	1.234
Gezahlte/erstattete Ertragsteuern	-350	-1.461	-1.000	-2.126
Gezahlte/erhaltene Zinsen	327	91	337	238
Übrige Überleitungs-posten	357	252	-23	63
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.865	1.629	4.222	3.862

Free Cash Flow der Mercedes-Benz Group

In den ersten sechs Monaten 2025 führte der Free Cash Flow der Mercedes-Benz Group zu einem Mittelzufluss von 6,9 (Q1-Q2 2024: 4,3) Mrd. € und lag somit über dem Niveau des Vorjahres. Diese Entwicklung ist neben dem Anstieg des Free Cash Flow des Industriegeschäfts insbesondere auf den gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Free Cash Flow von Mercedes-Benz Mobility zurückzuführen, der im Wesentlichen aus einem Rückgang der Forderungen aus Finanzdienstleistungen sowie einem Anstieg der vermieteten Fahrzeuge resultiert.

Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit der Mercedes-Benz Group

Aus dem Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit der Mercedes-Benz Group resultierte im Berichtszeitraum ein Mittelabfluss von 5,0 (Q1-Q2 2024: 7,4) Mrd. €. Der geringere Mittelabfluss ist im Wesentlichen auf die im Vorjahr wirkenden Auszahlungen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms sowie die im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Dividendenzahlung an die Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG zurückzuführen. Zusätzlich wirkte im Berichtszeitraum eine geringere Nettofinanzierung als im Vorjahr.

CFBIT und Cash Conversion Rate der automobilen Segmente

Der CFBIT der automobilen Segmente leitet sich aus dem EBIT und der Veränderung der Net Assets ab und enthält auch die Zugänge der Nutzungsrechte. Die nachfolgende Tabelle zeigt für Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans die Zusammensetzung des CFBIT im Vergleich zur Vorjahresperiode. Darüber hinaus werden für Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans die Überleitungen vom CFBIT zum bereinigten CFBIT sowie die bereinigte Cash Conversion Rate dargestellt.

In der Zeile »Übrige« wirken unter anderem die Dividenden der at-equity bilanzierten Finanzinvestitionen, die Auszahlungen für die Begleichung von in Vorjahren ergebniswirksam aufgebauten Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie die Korrektur im EBIT enthaltener, nicht zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen.

Überleitung vom EBIT zum bereinigten CFBIT

	Mercedes-Benz Cars				Mercedes-Benz Vans			
	Q2 2025	Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Q2 2025	Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024
in Millionen €								
EBIT	783	2.756	2.541	5.212	274	830	503	1.763
Veränderung im Working Capital	-164	-1.424	1.068	-1.116	-206	-405	-127	-365
Nettofinanzinvestitionen	-49	130	-20	105	-30	22	-4	31
Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.684	-1.700	-2.889	-3.079	-388	-233	-613	-409
Abschreibungen/Wertminderungen	1.529	1.501	3.065	2.992	115	129	404	255
Übrige	917	893	356	339	434	248	624	-41
CFBIT	1.332	2.156	4.121	4.453	199	591	787	1.234
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	21	36	44	80	23	33	47	78
Restrukturierungsmaßnahmen	55	-	55	-	5	-	5	-
M&A-Transaktionen	-	-	-	-	-	-	-	-
Bereinigter CFBIT	1.408	2.192	4.220	4.533	227	624	839	1.312
Bereinigtes EBIT	1.228	2.763	2.996	5.086	441	834	916	1.634
Bereinigte Cash Conversion Rate¹	1,1	0,8	1,4	0,9	0,5	0,7	0,9	0,8

¹ Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

Nettoliiquidität und Nettoverschuldung

Die in der nachfolgenden Tabelle dargestellte **Nettoliiquidität des Industriegeschäfts** reduzierte sich seit dem 31. Dezember 2024 um 0,6 Mrd. € auf 30,8 Mrd. €. Der Rückgang ist insbesondere auf die Dividendenzahlung an die Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG im zweiten Quartal zurückzuführen. Gegenläufig wirkte der positive Free Cash Flow des Industriegeschäfts.

Nettoliiquidität des Industriegeschäfts

	30. Juni 2025	31. Dez. 2024	Veränd.
in Millionen €			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.115	11.525	+590
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	8.829	6.874	+1.955
Liquidität	20.944	18.399	+2.545
Finanzierungsverbindlichkeiten ¹	9.998	13.378	-3.380
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-152	-360	+208
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	9.846	13.018	-3.172
Nettoliiquidität	30.790	31.417	-627

¹ Einschließlich Verbindlichkeiten aus der Refinanzierung konzerninterner Händler.

Soweit die konzerninterne Refinanzierung des Finanzdienstleistungsgeschäfts durch Gesellschaften des Industriegeschäfts erfolgt, wird diese bei der Ermittlung der Verschuldung des Industriegeschäfts über eine Eliminierung in den Finanzierungsverbindlichkeiten berücksichtigt. Dies führt sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr zu negativen Finanzierungsverbindlichkeiten im Industriegeschäft, sodass die Finanzierungsverbindlichkeiten in der Tabelle »Nettoliiquidität des Industriegeschäfts« mit einem positiven Effekt auf die Nettoliiquidität ausgewiesen werden.

Wie aus der folgenden Tabelle ersichtlich, reduzierten sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der Mercedes-Benz Group seit dem 31. Dezember 2024 unter Berücksichtigung von Wechselkurseffekten auf 13,9 Mrd. €. Die in nachfolgender Tabelle ebenfalls dargestellte Liquidität des Konzerns, die zusätzlich die verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen umfasst, erhöhte sich um 1,4 Mrd. € auf 23,7 Mrd. €. Die auf Konzernebene vor allem aus der Refinanzierung des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts resultierende **Nettoverschuldung** hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2024 um 8,4 Mrd. € auf 82,5 Mrd. € reduziert.

Nettoverschuldung der Mercedes-Benz Group

	30. Juni 2025	31. Dez. 2024	Veränd.
in Millionen €			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.939	14.516	-577
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	9.717	7.730	+1.987
Liquidität	23.656	22.246	+1.410
Finanzierungsverbindlichkeiten	-106.017	-112.825	+6.808
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-153	-359	+206
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	-106.170	-113.184	+7.014
Nettoverschuldung	-82.514	-90.938	+8.424

Refinanzierung

Die Mercedes-Benz Group hat sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 erneut auf den internationalen Geld- und Kapitalmärkten refinanziert.

In diesem Zeitraum sind der Mercedes-Benz Group aus der **Emission von Anleihen** liquide Mittel in Höhe von 5,0 (Q1-Q2 2024: 9,6) Mrd. € zugeflossen. Aufgrund der Tilgung von Anleihen flossen 5,8 (Q1-Q2 2024: 7,4) Mrd. € ab.

Zudem konnten in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 **Asset-Backed-Securities (ABS)-Transaktionen** mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen von umgerechnet 4,7 (Q1-Q2 2024: 6,9) Mrd. € durchgeführt werden. Die Tilgungen im Berichtszeitraum betragen 3,3 (Q1-Q2 2024: 5,1) Mrd. €. Die ABS-Transaktionen wurden im Jahr 2025 in Deutschland, den USA, Großbritannien, Japan und China durchgeführt und können sowohl neue als auch verlängerte Finanzierungsgeschäfte umfassen.

Eine Inanspruchnahme der syndizierten **Kreditlinie** über 11,0 Mrd. € ist zum Stichtag nicht erfolgt.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** des Konzerns lag zum 30. Juni 2025 leicht unter dem Vorjahresniveau. Währungsbereinigt war ein Anstieg in der Bilanzsumme von 1,6 Mrd. € gegenüber 31. Dezember 2024 zu verzeichnen.

Verkürzte Konzernbilanz

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	30. Juni 2025	31. Dezember 2024	30. Juni 2025	31. Dezember 2024	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
in Millionen €						
Aktiva						
Immaterielle Vermögenswerte	19.785	19.436	19.237	18.877	548	559
Sachanlagen einschließlich Nutzungsrechte	25.537	26.537	25.198	26.210	339	327
Vermietete Gegenstände	44.923	45.220	14.919	14.698	30.004	30.522
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	79.068	87.867	-92	-119	79.160	87.986
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	11.629	12.786	11.281	12.461	348	325
Vorräte	26.199	26.234	25.875	25.786	324	448
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.267	6.973	5.559	6.418	708	555
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.939	14.511	12.115	11.524	1.824	2.987
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	9.717	7.730	8.829	6.874	888	856
Übrige finanzielle Vermögenswerte	7.151	5.888	-8.889	-10.436	16.040	16.324
Sonstige Vermögenswerte	12.412	11.668	4.608	3.393	7.804	8.275
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	-	160	-	73	-	87
Summe Aktiva	256.627	265.010	118.640	115.759	137.987	149.251

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	30. Juni 2025	31. Dezember 2024	30. Juni 2025	31. Dezember 2024	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
in Millionen €						
Passiva						
Eigenkapital	91.719	93.630	79.011	80.268	12.708	13.362
Rückstellungen	15.296	15.972	14.572	15.218	724	754
Finanzierungsverbindlichkeiten	106.017	112.798	-10.008	-13.399	116.025	126.197
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.655	11.312	11.453	10.104	1.202	1.208
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	5.069	5.561	2.842	3.053	2.227	2.508
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	10.395	11.246	10.056	10.935	339	311
Sonstige Schulden	15.476	14.445	10.714	9.599	4.762	4.846
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	-	46	-	-19	-	65
Summe Passiva	256.627	265.010	118.640	115.759	137.987	149.251

Zum 30. Juni 2025 entfallen von der Bilanzsumme 54 % aller Vermögenswerte der Mercedes-Benz Group auf Mercedes-Benz Mobility. Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme liegt mit 39 % leicht über dem Niveau des Vorjahres. Der Anteil der kurzfristigen Schulden an der Bilanzsumme liegt mit 29 % ebenfalls leicht über dem Niveau des Vorjahres.

Aktivseite

Der Rückgang der **Sachanlagen** auf 25,5 Mrd. € (31. Dezember 2024: 26,5 Mrd. €) ist zum einen auf höhere Abschreibungen als Investitionen und zum anderen auf Währungseffekte zurückzuführen.

Die **Forderungen aus Finanzdienstleistungen** reduzierten sich insbesondere infolge von Währungseffekten und des Rückgangs der Absatzfinanzierung mit Händlern und Endkunden, vor allem in den USA und China, auf 79,1 Mrd. € (31. Dezember 2024: 87,9 Mrd. €).

Die **at-equity bewerteten Finanzinvestitionen** verringerten sich auf 11,6 Mrd. € (31. Dezember 2024: 12,8 Mrd. €). Diese umfassen insbesondere die Buchwerte der Beteiligungen an der Daimler Truck Holding AG und Beijing Benz Automotive Co., Ltd.

Der Anstieg der **verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen** auf 9,7 Mrd. € (31. Dezember 2024: 7,7 Mrd. €) resultierte aus einer vermehrten Investition in ähnliche Geldanlagen im Rahmen der Liquiditätssteuerung.

Die **übrigen finanziellen Vermögenswerte**, die vor allem aus derivativen Finanzinstrumenten, Eigen- und Fremdkapitalanteilen, Anteilen an nicht konsolidierten Tochterunternehmen sowie Krediten und sonstigen Forderungen gegen Dritte bestehen, erhöhten sich auf 7,2 Mrd. € (31. Dezember 2024: 5,9 Mrd. €). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die derivativen Finanzinstrumente zurückzuführen.

Passivseite

Das **Eigenkapital** des Konzerns reduzierte sich gegenüber dem 31. Dezember 2024 von 93,6 Mrd. € auf 91,7 Mrd. €. Der Rückgang ist insbesondere auf die an die Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG ausgeschüttete Dividende von 4,1 Mrd. € zurückzuführen; gegenläufig wirkte das positive Konzernergebnis von 2,7 Mrd. €.

Die **Eigenkapitalquote** des Konzerns erhöhte sich auf 34,1 (31. Dezember 2024: 33,8) %; für das Industriegeschäft belief sich die Eigenkapitalquote auf 63,1 (31. Dezember 2024: 65,8) %. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Eigenkapitalquote 2024 um die vorgeschlagene Dividendenzahlung bereinigt ist.

Die **Finanzierungsverbindlichkeiten** lagen mit 106,0 Mrd. € unter dem Niveau zum 31. Dezember 2024 von 112,8 Mrd. €. Der Rückgang resultierte insbesondere aus USD-Währungseffekten bei den langfristigen Anleihen und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** stiegen unter anderem aufgrund des höheren Produktionsniveaus über den Wert zum 31. Dezember 2024.

Weitergehende Informationen zu den bilanzierten Vermögenswerten, dem Eigenkapital und den Schulden des Konzerns können der [»Konzernbilanz«](#), der [»Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals«](#) sowie den jeweiligen Erläuterungen im Konzernanhang zum Zwischenabschluss entnommen werden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Ableitung der Net Assets der automobilen Segmente. Dabei handelt es sich um die operativen Vermögenswerte und Schulden, die von den Segmenten zu verantworten sind.

Ableitung der Net Assets der automobilen Segmente

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans	
	30. Juni 2025	31. Dezember 2024	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
in Millionen €				
Immaterielle Vermögenswerte, im Wesentlichen Entwicklungskosten	17.230	17.048	2.003	1.823
Sachanlagen einschließlich Nutzungsrechte	22.892	23.849	2.280	2.332
Vorräte	22.682	22.836	3.218	2.981
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.584	5.382	940	1.030
Übrige Segmentvermögenswerte	22.936	23.250	3.344	3.244
Segmentvermögenswerte	90.324	92.365	11.785	11.410
davon zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	-	52	-	15
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.028	8.848	1.439	1.260
Übrige Segmentschulden	41.177	42.136	8.970	8.542
Segmentschulden	51.205	50.984	10.409	9.802
davon zur Veräußerung bestimmte Schulden	-	17	-	3
Net Assets	39.119	41.381	1.376	1.608

Prognosebericht

Die Prämissen zu den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und zur Entwicklung der Automobilmärkte sind weiterhin von außergewöhnlich hoher Unsicherheit geprägt. Neben unerwarteten makroökonomischen und geopolitischen Entwicklungen führen insbesondere die handelspolitischen Rahmenbedingungen, und dabei vor allem die derzeitigen und möglichen zukünftigen Auswirkungen der US-amerikanischen Zollpolitik sowie die Effekte potenzieller Gegenmaßnahmen wichtiger Handelspartner zu Unsicherheiten für die Weltwirtschaft und die Geschäftsentwicklung der Mercedes-Benz Group.

Weltwirtschaft

Der Ausblick für das Wachstum der Weltwirtschaft bleibt verhalten. Die anhaltend schwache Verbraucherstimmung und Auswirkungen eines spürbaren Anstiegs der US-Importzölle werden das Wachstum in diesem Jahr belasten, insbesondere in den USA. Besonders in China sollten die höheren US-Zölle zu einer deutlichen Verlangsamung der Exporte beitragen, bei nach wie vor verhaltener Inlandsnachfrage; fiskalpolitische Stimuli dürften jedoch das Wachstum im Gegenzug unterstützen. In der Eurozone wiederum federn die Zinssenkungen der EZB die Auswirkungen der US-Handelspolitik ab. Die meisten Zentralbanken sollten auf diese Wachstumsverlangsamung mit weiteren Zinssenkungen reagieren. Allerdings dürften die Zölle den Inflations-

druck in den USA erhöhen und Zinssenkungen durch die Zentralbank erschweren. In Summe ist eine spürbare Verlangsamung des weltweiten Wachstums auf etwas mehr als 2 % zu erwarten.

Automobilmärkte

Auf den weltweiten Automobilmärkten ist mit einer eher schwachen Nachfrage von Kundenseite zu rechnen. Entsprechend dürfte sich der weltweite **Pkw-Markt** im Gesamtjahr 2025 nach aktueller Einschätzung auf dem Vorjahresniveau bewegen. Auch für die Absatzregion Europa ist mit einem gleichbleibenden Marktvolumen zu rechnen. Der Markt in den USA wird voraussichtlich leicht zurückgehen. Für China ist im Vergleich zum Vorjahr von einem leicht höheren Marktvolumen auszugehen. Im chinesischen Premium- und Luxussegment ist aufgrund eines anhaltenden intensiven Preiskampfs, insbesondere der lokalen Hersteller, für viele ausländische Hersteller von einer deutlich schwächeren Absatzentwicklung auszugehen.

Auf wichtigen **Transportermärkten** zeigt sich in diesem Jahr ein gemischtes Bild. In Europa wird für das Marktsegment der mittelgroßen und großen Transporter in Summe mit einem leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr gerechnet. Für das Segment der kleinen Transporter in Europa ist ebenfalls von einem leicht rückläufigen Markt auszugehen. Der US-amerikanische Markt für große Transporter wird voraussichtlich auf dem Niveau des Vorjahres liegen. In China ist für das Marktsegment der mittelgroßen Vans mit einem deutlichen Anstieg zu rechnen.

Überblick über die prognostizierten Kennzahlen

Die Mercedes-Benz Group passte die folgenden Prognosen für das Jahr 2025 vor dem Hintergrund des herausfordernden Marktumfelds sowie zusätzlicher Zölle an. Dabei wurden für den gesamten Prognosezeitraum die zum 29. Juli 2025 aktuell bestehenden Zölle (einschließlich der Ende Juli 2025 erfolgten Einigung zwischen der EU und den USA) berücksichtigt.

Auf Basis der aktualisierten Absatzerwartungen in den automobilen Segmenten wird für die **Mercedes-Benz Group** nun ein deutlich rückläufiger Umsatz erwartet.

Mercedes-Benz Cars geht davon aus, dass der Absatz für das Gesamtjahr deutlich unter dem des Vorjahres liegen wird. Verursacht durch die erwarteten Absatzrückgänge und eine schwächer als erwartete Preisdurchsetzung sowie die erstmals in der Prognose berücksichtigten Einfuhrzölle wird für die bereinigte Umsatzrendite eine Bandbreite von 4-6 % erwartet. In der Folge hat sich die bereinigte Cash Conversion Rate auf eine Bandbreite von 0,8-1,0 verringert.

Auch **Mercedes-Benz Vans** prognostiziert einen Absatz deutlich unter dem des Vorjahres. Für die bereinigte Umsatzrendite wird nun eine Bandbreite von 8-10 % erwartet. Der Rückgang ist bedingt durch die erwarteten Absatzrückgänge sowie die erstmals in der Prognose berücksichtigten Zollerhöhungen.

Die übrigen im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2024 abgegebenen Prognosen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Prognoseaussagen für das Jahr 2025¹

	Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2024	Zwischenbericht zum 30. Juni 2025 (unter Berücksichtigung der zum 29. Juli 2025 aktuell bestehenden Zölle)
Mercedes-Benz Group		
Umsatz	leicht unter Vorjahresniveau	deutlich unter Vorjahresniveau
EBIT	deutlich unter Vorjahresniveau	deutlich unter Vorjahresniveau
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	deutlich unter Vorjahresniveau	deutlich unter Vorjahresniveau
Mercedes-Benz Cars		
Absatz	leicht unter Vorjahresniveau	deutlich unter Vorjahresniveau
Anteil elektrifizierter Fahrzeuge (xEV)	20-22 %	20-22 %
Bereinigte Umsatzrendite	6-8 %	4-6 %
Bereinigte Cash Conversion Rate	0,9-1,1	0,8-1,0
Sachinvestitionen	deutlich über Vorjahresniveau	deutlich über Vorjahresniveau
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	auf Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau
Mercedes-Benz Vans		
Absatz	leicht unter Vorjahresniveau	deutlich unter Vorjahresniveau
Anteil elektrifizierter Fahrzeuge (xEV)	8-10 %	8-10 %
Bereinigte Umsatzrendite	10-12 %	8-10 %
Bereinigte Cash Conversion Rate	0,5-0,7	0,5-0,7
Sachinvestitionen	deutlich über Vorjahresniveau	deutlich über Vorjahresniveau
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	deutlich über Vorjahresniveau	deutlich über Vorjahresniveau
Mercedes-Benz Mobility		
Bereinigte Eigenkapitalrendite	8-9 %	8-9 %

¹ Im ersten Quartal 2025 konnten die Kennzahlen aufgrund der erheblichen Unsicherheit nicht in der gewohnten Detaillierung und Ausprägung eingeschätzt werden.

Risiko- und Chancenbericht

Die Mercedes-Benz Group ist einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die mit dem unternehmerischen Handeln der Mercedes-Benz Group AG und ihrer Tochterunternehmen verbunden sind oder sich aus externen Einflüssen ergeben. Gleichzeitig ist es wichtig, Chancen zu identifizieren, um die Wettbewerbsfähigkeit der Mercedes-Benz Group zu sichern und auszubauen.

Das Risiko- und Chancenmanagement ist bei der Mercedes-Benz Group in das wertorientierte Führungs- und Planungssystem eingebettet und fester Bestandteil des gesamten Planungs-, Steuerungs- und Berichterstattungsprozesses. Veränderungen der Risiken und Chancen werden kontinuierlich überwacht, bewertet und bei Bedarf in den unterjährigen Planungen berücksichtigt.

Eine ausführliche Darstellung des Risiko- und Chancenmanagementsystems sowie der Risiko- und Chancenlage ist im »Risiko- und Chancenbericht« im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2024 enthalten.

Branchen-, unternehmensspezifische und finanzwirtschaftliche Risiken und Chancen

Gegenüber diesen Ausführungen ergaben sich für die branchen-, unternehmensspezifischen und finanzwirtschaftlichen Risiken und Chancen im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen, wenngleich die generelle Risikosituation durch geopolitische Spannungen und die hohe Unsicherheit in den internationalen Handelsbeziehungen weiter angespannt bleibt.

Infolge des auf das zweite Halbjahr 2025 reduzierten Betrachtungshorizonts sowie durch die Berücksichtigung von Risiken in der Planung haben sich die möglichen finanziellen Auswirkungen der Risiken insgesamt reduziert.

Rechtliche und steuerliche Risiken und Chancen

Für die rechtlichen und steuerlichen Risiken und Chancen waren im Vergleich zum 31. Dezember 2024 bis auf die folgenden Entwicklungen keine wesentlichen Änderungen zu verzeichnen.

Rechtliche Risiken

Risiken aus Regulierung

Wie bereits berichtet, unterliegt die Automobilindustrie weltweit umfassender staatlicher Regulierung.

Die fortschreitende Regulierung kann sich, auch beeinflusst durch globale Entwicklungen, je nach Region unterschiedlich und sogar gegenläufig entwickeln und in der Folge zu negativen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage führen. Auch das Risiko der Nichteinhaltung von Regulierungen kann hierdurch steigen, insbesondere soweit Regularien in unterschiedlichen Regionen zueinander im Widerspruch stehen.

Risiken aus rechtlichen Verfahren im Zusammenhang mit Dieselabgasemissionen – Zivilverfahren

Wie bereits berichtet, wurde im Jahr 2019 in Israel eine Verbrauchersammelklage wegen Diesel-Emissionsverhalten gegen die Mercedes-Benz Group AG eingereicht. Im März 2025 wurde das Verfahren mit einem gerichtlich bestätigten Vergleich, in dem Mercedes-Benz die Fortführung der Umsetzung der Diesel-Feldmaßnahmen zusagt, abgeschlossen.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss



Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

	Anmerkung	Q2 2025	Q2 2024 (angepasst)	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024 (angepasst)
in Millionen €					
Umsatzerlöse	3	33.153	36.743	66.377	72.616
Umsatzkosten ¹	4	-27.711	-28.808	-54.371	-57.481
Bruttoergebnis vom Umsatz¹		5.442	7.935	12.006	15.135
Vertriebskosten ¹	4	-2.450	-2.533	-4.850	-4.942
Allgemeine Verwaltungskosten ¹	4	-672	-638	-1.332	-1.384
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	4	-1.460	-1.461	-3.067	-2.929
Sonstige betriebliche Erträge	5	383	532	721	1.324
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	-255	-140	-570	-226
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	12	185	331	570	921
Übriges Finanzergebnis	6	100	11	84	1
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	21	1.273	4.037	3.562	7.900
Zinserträge	7	156	175	336	385
Zinsaufwendungen	7	-27	-46	-74	-90
Ergebnis vor Ertragsteuern		1.402	4.166	3.824	8.195
Ertragsteuern	8	-445	-1.104	-1.136	-2.108
Konzernergebnis		957	3.062	2.688	6.087
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		42	46	95	97
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis		915	3.016	2.593	5.990
Ergebnis je Aktie (in €)					
auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG					
Unverwässert		0,95	2,95	2,69	5,81
Verwässert		0,95	2,95	2,69	5,81

¹ Für eine besser geeignete Darstellung erfolgten Umgliederungen innerhalb der Funktionskosten. Die Umgliederungen sind in Anmerkung 1 beschrieben.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	Q2 2025	Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024
in Millionen €				
Konzernergebnis	957	3.062	2.688	6.087
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	-1.000	200	-1.629	512
Gewinne/Verluste aus Fremdkapitalinstrumenten	3	1	4	1
Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten	644	-285	1.122	-351
Gewinne/Verluste aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-369	-30	-520	-26
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung umgegliedert werden	-722	-114	-1.023	136
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	363	-82	645	1.095
Gewinne/Verluste aus Eigenkapitalinstrumenten	-31	-128	-53	-119
Gewinne/Verluste aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	76	-6	96	37
Posten, die zukünftig nicht in die Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung umgegliedert werden	408	-216	688	1.013
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-314	-330	-335	1.149
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis nach Steuern	-54	-1	-99	-5
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am sonstigen Ergebnis nach Steuern	-260	-329	-236	1.154
Gesamtergebnis	643	2.732	2.353	7.236
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	-12	45	-4	92
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Gesamtergebnis	655	2.687	2.357	7.144

Konzernbilanz

	Anmerkung	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
in Millionen €			
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	9	19.785	19.436
Sachanlagen einschließlich Nutzungsrechte	10	25.537	26.537
Vermietete Gegenstände	11	44.923	45.220
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	12	11.629	12.786
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	13	44.031	48.547
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen		624	644
Übrige finanzielle Vermögenswerte		3.317	3.020
Aktive latente Steuern		4.477	4.335
Ertragsteueransprüche		265	327
Übrige Vermögenswerte		3.185	2.391
Langfristige Vermögenswerte		157.773	163.243
Vorräte	14	26.199	26.234
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6.267	6.973
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	13	35.037	39.320
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		13.939	14.511
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen		9.093	7.086
Übrige finanzielle Vermögenswerte		3.834	2.868
Ertragsteueransprüche		872	1.034
Übrige Vermögenswerte		3.613	3.581
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte		-	160
Kurzfristige Vermögenswerte		98.854	101.767
Summe Aktiva		256.627	265.010

	Anmerkung	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
in Millionen €			
Passiva			
Gezeichnetes Kapital		3.070	3.070
Kapitalrücklagen		11.718	11.718
Gewinnrücklagen		74.671	75.469
Übrige Rücklagen		1.371	2.368
Eigene Aktien		-	-
Den Aktionären der Mercedes-Benz Group AG zustehendes Eigenkapital		90.830	92.625
Nicht beherrschende Anteile		889	1.005
Eigenkapital	15	91.719	93.630
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	16	913	952
Rückstellungen für sonstige Risiken	17	7.139	7.332
Finanzierungsverbindlichkeiten	18	67.643	73.487
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		1.174	1.490
Passive latente Steuern		7.990	7.497
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten		2.770	3.100
Ertragsteuerverbindlichkeiten		1.478	1.342
Übrige Verbindlichkeiten		1.188	1.354
Langfristige Schulden		90.295	96.554
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.655	11.312
Rückstellungen für sonstige Risiken	17	7.244	7.688
Finanzierungsverbindlichkeiten	18	38.374	39.311
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		3.895	4.071
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten		7.625	8.146
Ertragsteuerverbindlichkeiten		725	705
Übrige Verbindlichkeiten		4.095	3.547
Zur Veräußerung bestimmte Schulden		-	46
Kurzfristige Schulden		74.613	74.826
Summe Passiva		256.627	265.010

Konzern-Kapitalflussrechnung

	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024
in Millionen €		
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.824	8.195
Abschreibungen/Wertminderungen	3.540	3.299
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-622	-974
Ergebnis aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	110	-98
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva		
Vorräte	-1.244	-2.500
Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.088	947
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	4.124	956
Vermietete Fahrzeuge	-1.820	-906
Sonstige betriebliche Aktiva und Passiva	493	-447
Erhaltene Dividenden von at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	926	1.217
Gezahlte Ertragsteuern	-1.024	-2.427
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	10.395	7.262
Zugänge zu Sachanlagen	-1.603	-1.592
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten	-1.855	-1.857
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	67	81
Erwerb von Anteilsbesitz	-104	-254
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilsbesitz	67	583
Erwerb verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	-9.383	-1.595
Einzahlungen aus dem Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	7.402	1.559
Sonstige Ein- und Auszahlungen	4	20
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-5.405	-3.055

	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024
in Millionen €		
Veränderung der kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten	-1.529	273
Aufnahme langfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten	16.990	22.360
Tilgung langfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten	-16.208	-21.299
Dividendenzahlung an Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG	-4.140	-5.486
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-150	-168
Erwerb eigener Aktien	-56	-3.162
Sonstige Einzahlungen	109	79
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.984	-7.403
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-583	86
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-577	-3.110
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	14.516	15.972
abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenbeginn	5	10
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn (Konzernbilanz)	14.511	15.962
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	13.939	12.862
abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenende	-	11
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende (Konzernbilanz)	13.939	12.851

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Übrige Rücklagen			Den Aktionären der Mercedes-Benz Group AG zustehendes Eigenkapital			Summe Eigenkapital
				Unterschiedsbetrag aus Währungs-umrechnung	Eigenkapital-/Fremdkapital-instrumente	Derivative Finanzinstrumente	Eigene Aktien	Nicht beherrschende Anteile		
in Millionen €										
Stand zum 1. Januar 2024	3.070	11.718	76.670	1.199	-142	1.514	-2.256	91.773	1.043	92.816
Konzernergebnis	-	-	5.990	-	-	-	-	5.990	97	6.087
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	1.124	518	-111	-377	-	1.154	-5	1.149
Gesamtergebnis	-	-	7.114	518	-111	-377	-	7.144	92	7.236
Dividenden	-	-	-5.486	-	-	-	-	-5.486	-234	-5.720
Änderungen des Konsolidierungskreises	-	-	-5	-	-	-	-	-5	-10	-15
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-	-	-	-3.218	-3.218	-	-3.218
Ausgabe und Verwendung eigener Aktien	-	-	-	-	-	-	73	73	-	73
Sonstiges	-	-	-125	-	82	5	-	-38	2	-36
Stand zum 30. Juni 2024	3.070	11.718	78.168	1.717	-171	1.142	-5.401	90.243	895	91.138
Stand zum 1. Januar 2025	3.070	11.718	75.469	2.247	-148	269	-	92.625	1.005	93.630
Konzernergebnis	-	-	2.593	-	-	-	-	2.593	95	2.688
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	734	-2.094	-41	1.165	-	-236	-99	-335
Gesamtergebnis	-	-	3.327	-2.094	-41	1.165	-	2.357	-4	2.353
Dividenden	-	-	-4.140	-	-	-	-	-4.140	-152	-4.292
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-	-	43	43
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-	-	-	-56	-56	-	-56
Ausgabe und Verwendung eigener Aktien	-	-	-	-	-	-	56	56	-	56
Sonstiges	-	-	15	-	-1	-26	-	-12	-3	-15
Stand zum 30. Juni 2025	3.070	11.718	74.671	153	-190	1.408	-	90.830	889	91.719

Konzernanhang zum Zwischenabschluss

1. Grundlagen der Bilanzierung und Bewertung

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss (Zwischenabschluss) der Mercedes-Benz Group AG und ihrer Tochterunternehmen («Mercedes-Benz Group» oder «Konzern») wurde gemäß § 115 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 »Interim Financial Reporting« aufgestellt.

Der Zwischenabschluss steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind.

Die Berichtsperiode des Zwischenabschlusses ist der Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025.

Der Zwischenbericht wird in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen Angaben in Millionen €.

Der Vorstand hat den Zwischenbericht am 29. Juli 2025 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Mercedes-Benz Group AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 19360 eingetragen und hat ihren Firmensitz in der Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Deutschland.

Der Zwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften und veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 und dem darin enthaltenen Konzernanhang zu lesen. Die in diesem Zwischenabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen, die im Konzernabschluss für das Jahr 2024 angewendet wurden.

Alle wesentlichen konzerninternen Salden bzw. Transaktionen wurden eliminiert. Der Zwischenabschluss enthält nach Einschätzung der Unternehmensleitung alle Anpassungen (d. h. übliche, laufend vorzunehmende Anpassungen), die für eine angemessene Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns notwendig sind. Die in den unterjährigen Perioden dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden erwartet werden können bzw. für das gesamte Geschäftsjahr zu erwarten sind.

Schätzungen und Ermessensentscheidungen können Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, die Angaben zu Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Stichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für

die Berichtsperiode haben. Aufgrund der derzeit unabsehbaren weltweiten Folgen der veränderten Zollpolitik der US-Regierung sowie der Gegenmaßnahmen anderer Länder unterliegen Schätzungen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf den Zwischenabschluss haben.

Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen wurden verfügbare Informationen über die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung und länderspezifische staatliche Programme und Maßnahmen berücksichtigt. So wurden Rabatte im Rahmen des US-Zollrabattprogramms entsprechend den landesgesetzlichen Vorgaben über entsprechende Tarifgutschriften bilanziert.

Die Informationen wurden daneben vor allem bei der Bewertung des Vorratsvermögens, der Einschätzung zukünftiger Restwerte von vermieteten Fahrzeugen und der Bewertung von Rückstellungen einbezogen. Außerdem wurden Werthaltigkeitstests für die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten Mercedes-Benz Cars, Mercedes-Benz Vans sowie Mercedes-Benz Mobility Classic durchgeführt, die die Werthaltigkeit der jeweils zugrunde liegenden Buchwerte bestätigten.

Für eine besser geeignete Darstellung wurde zum 31. Dezember 2024 eine Änderung bei der Eliminierung konzerninterner Erträge und Aufwendungen vorgenommen, die zu Umgliederungen innerhalb der Funktionskosten führte. Die folgende Tabelle zeigt die Umgliederungen im Konzern und in den Segmenten für die Vorjahresperioden.

Umgliederungen in den Funktionskosten		
	Q2 2024	Q1-2 2024
in Millionen €		
Mercedes-Benz Group		
Umsatzkosten	111	205
Vertriebskosten	-92	-156
Allgemeine Verwaltungskosten	-19	-49
	-	-
Mercedes-Benz Cars		
Umsatzkosten	74	138
Vertriebskosten	-64	-107
Allgemeine Verwaltungskosten	-10	-31
	-	-
Mercedes-Benz Vans		
Umsatzkosten	12	20
Vertriebskosten	-11	-18
Allgemeine Verwaltungskosten	-1	-2
	-	-
Überleitung		
Umsatzkosten	25	47
Vertriebskosten	-17	-31
Allgemeine Verwaltungskosten	-8	-16
	-	-

2. Wesentliche Abgänge von Beteiligungen

Veräußerung von Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien

Der Vorstand der Mercedes-Benz Group AG hat im Februar 2025 beschlossen, die Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien zu veräußern. Die Vertragsunterzeichnung hat ebenfalls im Februar 2025 stattgefunden. Am 17. Juni 2025 wurde die Transaktion vollzogen.

Im ersten Halbjahr 2025 sind hieraus sonstige betriebliche Aufwendungen von 398 Mio. € angefallen, die neben Wertminderungen auf Sachanlagen und Vorräte von 237 Mio. € auch Verluste aus der Währungsumrechnung einschließlich Hyperinflationseffekten von 159 Mio. € sowie Transaktionskosten von 2 Mio. € umfassen. Im ersten Quartal 2025 waren im Zusammenhang mit der Bewertung der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bereits sonstige betriebliche Aufwendungen von 245 Mio. € enthalten, die aus Wertminderungen auf Sachanlagen und Vorräten resultierten. Die Aufwendungen wurden im Wesentlichen dem Segment Mercedes-Benz Vans zugeordnet.

Die mit der Entkonsolidierung abgegangenen, vor allem produktionsbezogenen Vermögenswerte von 279 Mio. € beinhalteten im Wesentlichen Vorräte von 79 Mio. €, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 35 Mio. €, Fremdkapitalinstrumente von 28 Mio. € sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von 40 Mio. €. In den abgegangenen Schulden von 153 Mio. € waren insbesondere Rückstellungen von 50 Mio. €, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 34 Mio. € und Vertragsverbindlichkeiten von 31 Mio. € enthalten.

Der Kaufpreis belief sich unter Berücksichtigung von bis zum Zeitpunkt der Entkonsolidierung bestehender interner Forderungen und Verbindlichkeiten auf 126 Mio. €. Im ersten Halbjahr 2025 sind dem Konzern aus dieser Transaktion 16 Mio. € zugeflossen.

Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden in der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024

Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden		31. Dez. 2024
in Millionen €		
Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte		160
Vertriebsgesellschaften im europäischen Ausland		73
Finanzierungsportfolio in Österreich		87
Zur Veräußerung verfügbare Schulden		46
Vertriebsgesellschaften im europäischen Ausland		31
Finanzierungsportfolio in Österreich		15

Veräußerung von Vertriebsgesellschaften und Retail-Aktivitäten

Im ersten Halbjahr 2024 veräußerte der Konzern Retailaktivitäten in Italien, Frankreich, Schweden und Polen. Daraus resultierte ein Ertrag von 79 Mio. € und ein Zahlungsmittelzufluss von 251 Mio. €. Im weiteren Verlauf des Jahres 2024 wurden weitere Vertriebsgesellschaften in Dänemark, Portugal und den Niederlanden veräußert. Die Veräußerungen der Retailaktivitäten im Jahr 2024 führten insgesamt zu einem Ertrag von 96 Mio. € und einem Zahlungsmittelzufluss von 374 Mio. €.

In der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024 waren die Retailaktivitäten in Polen als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden ausgewiesen. Diese veräußerte der Konzern im Januar 2025. Auf die Ertrags- und Finanzlage ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen.

Alle Effekte wurden im Wesentlichen dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet.

Veräußerung des Finanzierungsportfolios in Österreich

Im Jahr 2023 beschloss die Mercedes-Benz Mobility AG, keine Kreditfinanzierungen in Österreich mehr anzubieten und somit das entsprechende Finanzierungsportfolio der Mercedes-Benz Bank GmbH in Österreich zu veräußern. In der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024 wurden Vermögenswerte und Schulden als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden ausgewiesen, die vollständig dem Segment Mercedes-Benz Mobility zugeordnet waren. Die Transaktion wurde im März 2025 vollzogen. Es haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage ergeben.

3. Umsatzerlöse

Die **Umsatzerlöse** lagen sowohl im ersten Halbjahr als auch im zweiten Quartal 2025 deutlich unterhalb des Niveaus des Vorjahres. Ursächlich hierfür waren insbesondere der rückläufige Absatz, das rückläufige Komponentengeschäft mit der at-equity bewerteten Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC), die negative Entwicklung der Wechselkurse sowie eine schwächere Preisdurchsetzung.

Die in der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung dargestellten Umsatzerlöse beinhalten sowohl Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden, die im Anwendungsbereich des IFRS 15 liegen (Umsatzerlöse IFRS 15), als auch sonstige Umsatzerlöse, die nicht im Anwendungsbereich des IFRS 15 liegen.

Die **Umsatzerlöse IFRS 15** sind nach den beiden Kategorien Art der Produkte und Dienstleistungen und geographische Regionen aufgegliedert und in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die Kategorie Art der Produkte und Dienstleistungen entspricht den berichteten Segmenten.

Die **sonstigen Umsatzerlöse** enthalten im Wesentlichen Umsatzerlöse aus Vermiet- und Leasinggeschäften sowie nach der Effektivzinsmethode realisierte Zinsen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft.

Umsatzerlöse

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans		Mercedes-Benz Mobility		Summe Segmente		Überleitung ¹		Mercedes-Benz Group	
	Q2 2025	Q2 2024	Q2 2025	Q2 2024	Q2 2025	Q2 2024	Q2 2025	Q2 2024	Q2 2025	Q2 2024	Q2 2025	Q2 2024
in Millionen €												
Europa	9.179	8.971	2.864	3.194	1.131	1.109	13.174	13.274	-780	-879	12.394	12.395
Nordamerika	5.608	6.640	576	768	1.107	1.142	7.291	8.550	-116	-45	7.175	8.505
Asien	7.359	9.402	227	234	43	47	7.629	9.683	-6	-1	7.623	9.682
Übrige Märkte	1.315	1.308	413	486	11	2	1.739	1.796	-1	-	1.738	1.796
Umsatzerlöse IFRS 15	23.461	26.321	4.080	4.682	2.292	2.300	29.833	33.303	-903	-925	28.930	32.378
Sonstige Umsatzerlöse	701	849	157	92	3.956	4.047	4.814	4.988	-591	-623	4.223	4.365
Umsatzerlöse gesamt	24.162	27.170	4.237	4.774	6.248	6.347	34.647	38.291	-1.494	-1.548	33.153	36.743

1 In der Überleitung sind Eliminierungen konzerninterner Umsätze zwischen den Segmenten enthalten.

Umsatzerlöse

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans		Mercedes-Benz Mobility		Summe Segmente		Überleitung ¹		Mercedes-Benz Group	
	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024
in Millionen €												
Europa	18.249	18.547	5.548	6.329	2.327	2.682	26.124	27.558	-1.584	-1.819	24.540	25.739
Nordamerika	11.439	12.411	1.178	1.764	2.240	2.325	14.857	16.500	-238	-99	14.619	16.401
Asien	14.757	17.797	463	456	78	98	15.298	18.351	-9	-2	15.289	18.349
Übrige Märkte	2.605	2.490	883	944	21	23	3.509	3.457	-1	0	3.508	3.457
Umsatzerlöse IFRS 15	47.050	51.245	8.072	9.493	4.666	5.128	59.788	65.866	-1.832	-1.920	57.956	63.946
Sonstige Umsatzerlöse	1.350	1.638	245	174	8.004	8.074	9.599	9.886	-1.178	-1.216	8.421	8.670
Umsatzerlöse gesamt	48.400	52.883	8.317	9.667	12.670	13.202	69.387	75.752	-3.010	-3.136	66.377	72.616

1 In der Überleitung sind Eliminierungen konzerninterner Umsätze zwischen den Segmenten enthalten.

4. Funktionskosten

Die **Umsatzkosten** lagen im ersten Halbjahr 2025 leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Dem rückläufigen Absatz sowie Kosteneffizienzen vorwiegend in Einkauf und Produktion standen gestiegene Aufwendungen durch Zölle auf US-Importe gegenüber.

Die **Vertriebskosten** bewegten sich im ersten Halbjahr 2025 auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** lagen in den ersten sechs Monaten 2025 auf dem Niveau des Vorjahres.

Die **Forschungs- und nicht aktivierten Entwicklungskosten** lagen im ersten Halbjahr 2025 leicht über und im zweiten Quartal 2025 auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Der leichte Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen im Zusammenhang mit bestehenden Fahrzeugmodellen zurückzuführen.

In allen Funktionskostenbereichen wirkten sich im zweiten Quartal 2025 Aufwendungen aus dem im März 2025 mit dem Gesamtbetriebsrat vereinbarten Personalabbauprogramm in Deutschland aus.

Das Programm startete im April 2025 und beruht auf doppelter Freiwilligkeit für Beschäftigte und Unternehmen. Daneben sind Aufwendungen aus Optimierungsprogrammen im Ausland enthalten, die ebenfalls im Zusammenhang mit dem Programm »Next Level Performance« stehen.

Insgesamt belaufen sich die Aufwendungen im Zusammenhang mit Optimierungsprogrammen auf 560 Mio. €.

5. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beliefen sich im ersten Halbjahr 2025 auf 721 (Q1-Q2 2024: 1.324) Mio. € und im zweiten Quartal 2025 auf 383 (Q2 2024: 532) Mio. €.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge im ersten Halbjahr 2025 resultierte im Wesentlichen aus der in der Vergleichsperiode gebuchten Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** lagen im ersten Halbjahr 2025 bei 570 (Q1-Q2 2024: 226) Mio. € und im zweiten Quartal 2025 bei 255 (Q2 2024: 140) Mio. €.

Im ersten Halbjahr 2025 sind im Zusammenhang mit der Veräußerung von Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien Aufwendungen in Höhe von 398 Mio. € enthalten, die im Wesentlichen dem Segment Mercedes-Benz Vans zuzuordnen sind.

6. Übriges Finanzergebnis

Übriges Finanzergebnis

	Q2 2025	Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024
in Millionen €				
Ergebnis aus Aufzinsung und Effekte aus Änderung der Abzinsungsfaktoren von Rückstellungen für sonstige Risiken	-88	-65	-159	-107
Ergebnis aus Eigenkapitalanteilen	40	0	31	-36
Ergebnis aus verzinslichen Wertpapieren und ähnlichen Geldanlagen	44	65	93	132
Ergebnis aus Fremdwährungsbewertung von Finanzinstrumenten	-102	26	-103	-96
Sonstiges übriges Finanzergebnis ¹	206	-15	222	108
	100	11	84	1

¹ Das sonstige übrige Finanzergebnis enthält im Wesentlichen Bewertungseffekte aus derivativen Finanzinstrumenten, die nicht in ein Hedge Accounting einbezogen sind.

7. Zinserträge und Zinsaufwendungen

Zinserträge und Zinsaufwendungen

	Q2 2025	Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024
in Millionen €				
Zinserträge				
Nettozinsertrag auf das Nettovermögen aus leistungsbasierten Versorgungsplänen	14	7	29	13
Zinsen und ähnliche Erträge	142	168	307	372
	156	175	336	385
Zinsaufwendungen				
Nettozinsaufwand auf die Nettoschuld aus leistungsbasierten Versorgungsplänen	-9	-10	-18	-20
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18	-36	-56	-70
	-27	-46	-74	-90

8. Ertragsteuern

Ertragsteuern				
	Q2 2025	Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024
in Millionen €				
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.402	4.166	3.824	8.195
Ertragsteuern	-445	-1.104	-1.136	-2.108
Steuerquote	31,7 %	26,5 %	29,7 %	25,7 %

Am 11. Juli 2025 hat der Bundesrat dem Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland zugestimmt. Der Körperschaftsteuersatz soll beginnend ab dem Veranlagungsjahr 2028 schrittweise auf 10 % abgesenkt werden. Die Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage werden aktuell bewertet.

9. Immaterielle Vermögenswerte

Immaterielle Vermögenswerte		
	30. Juni 2025	31. Dez. 2024
in Millionen €		
Geschäftswerte	744	754
Entwicklungskosten	17.712	17.253
Übrige immaterielle Vermögenswerte	1.329	1.429
	19.785	19.436

10. Sachanlagen einschließlich Nutzungsrechte

Die in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen mit einem Buchwert von 25.537 (31. Dezember 2024: 26.537) Mio. € enthalten auch Nutzungsrechte mit 2.146 (31. Dezember 2024: 2.338) Mio. €, die der Konzern als Leasingnehmer erhielt.

Sachanlagen einschließlich Nutzungsrechte		
	30. Juni 2025	31. Dez. 2024
in Millionen €		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.733	9.623
davon Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	1.951	2.011
Technische Anlagen und Maschinen	6.644	7.423
davon Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	161	284
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.403	5.937
davon Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	34	43
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.757	3.554
	25.537	26.537

11. Vermietete Gegenstände

Zum 30. Juni 2025 belief sich der Buchwert der vermieteten Gegenstände auf 44.923 (31. Dezember 2024: 45.220) Mio. €. Im ersten Halbjahr 2025 ergaben sich Zugänge von 11.721 (Q1-Q2 2024: 11.562) Mio. € und Abgänge von 6.010 (Q1-Q2 2024: 7.051) Mio. €. Die Abschreibungen im ersten Halbjahr 2025 betragen 3.943 (Q1-Q2 2024: 3.786) Mio. €.

12. At-equity bewertete Finanzinvestitionen

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen enthält insbesondere das anteilige Ergebnis der Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC) und der Daimler Truck Holding AG (Daimler Truck).

Die Mercedes-Benz Group bezieht das anteilige Ergebnis von **Daimler Truck** mit einem bestmöglichen Schätzwert auf Basis eines Konsensus für das zweite Quartal 2025 ein. Das Ergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2025 auf 152 (Q1-Q2 2024: 369) Mio. €. Davon entfielen auf das zweite Quartal 2025 Erträge von 21 (Q2 2024: 101) Mio. €.

Auf der ordentlichen Hauptversammlung von Daimler Truck im Mai 2025 wurde eine Dividende von 1,90 € beschlossen. Die Ausschüttung führte zu einem Zahlungsmittelzufluss von 345 Mio. € und reduzierte den Buchwert der Beteiligung um 469 Mio. €.

Die Daimler Truck Holding AG und Toyota Motor Corporation (Toyota) haben am 10. Juni 2025 den Abschluss endgültiger Vereinbarungen zur gleichberechtigten Integration von Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation (Mitsubishi Fuso) und Hino Motors Ltd. (Hino) bekanntgegeben. Die Aufnahme der Geschäftstätigkeit der neuen börsennotierten Holdinggesellschaft wird für April 2026 angestrebt. Daimler Truck und Toyota beabsichtigen, jeweils 25 % Anteil an der Gesellschaft zu halten. Wesentliche Auswirkungen auf das at-equity Ergebnis aus Sicht als Investor werden erst mit dem Vollzug der Transaktion im Jahr 2026 erwartet.

Für die Fortschreibung des at-equity Buchwerts wird zum 30. Juni 2025 von einer Anteilsquote von 32,2 % ausgegangen. Die Beteiligung wird in der Überleitung ausgewiesen.

Das anteilige Ergebnis von **BBAC** lag im ersten Halbjahr 2025 bei 427 (Q1-Q2 2024: 645) Mio. €. Im zweiten Quartal wurden davon 111 (Q2 2024: 305) Mio. € erzielt.

Im Juni beschlossen die Anteilseigner der BBAC die Ausschüttung einer Dividende von 493 Mio. €. Die Ausschüttung reduzierte den Buchwert der Beteiligung entsprechend und führte zu einem Zahlungsmittelzufluss von 477 Mio. €. Die Beteiligung ist dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet.

Weitere Informationen können der Anmerkung »[Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen](#)« entnommen werden.

Buchwerte und Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen¹

	At-equity-Ergebnis				At-equity-Buchwert	
	Q2 2025	Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	30. Juni 2025	31. Dez. 2024
in Millionen €						
Assoziierte Unternehmen	159	417	581	977	11.210	12.322
Gemeinschaftsunternehmen	26	-86	-11	-56	419	464
	185	331	570	921	11.629	12.786

¹ Einschließlich der Anpassungen des Konzerns aus Sicht als Investor.

13. Forderungen aus Finanzdienstleistungen

Forderungen aus Finanzdienstleistungen

in Millionen €	30. Juni 2025			31. Dezember 2024		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
Absatzfinanzierung mit Endkunden	13.500	26.312	39.812	15.753	29.886	45.639
Absatzfinanzierung mit Händlern	15.517	5.205	20.722	17.138	5.874	23.012
Finanzierungsleasingverträge	6.286	12.531	18.817	6.687	12.745	19.432
Restwertforderungen	134	616	750	175	714	889
Buchwert (brutto)	35.437	44.664	80.101	39.753	49.219	88.972
Wertberichtigungen	-400	-633	-1.033	-433	-672	-1.105
Buchwert (netto)	35.037	44.031	79.068	39.320	48.547	87.867

14. Vorräte

Vorräte

in Millionen €	30. Juni 2025	31. Dez. 2024
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.858	2.799
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	2.763	3.032
Fertige Erzeugnisse, Ersatzteile und Waren	20.213	20.069
Geleistete Anzahlungen	365	334
	26.199	26.234

15. Eigenkapital

Bedingtes Kapital

Die von der Hauptversammlung am 8. Juli 2020 erteilte Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen war bis zum 7. Juli 2025 befristet. Von der Ermächtigung wurde bis zur Hauptversammlung am 7. Mai 2025 kein Gebrauch gemacht. Auch das korrespondierende Bedingte Kapital 2020 wurde nicht mehr benötigt.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 7. Mai 2025 wurde der Vorstand erneut ermächtigt bis zum 6. Mai 2030 Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen oder eine Kombination dieser Instrumente (Schuldverschreibungen) im Gesamtnennbetrag von bis zu 10,0 Mrd. € mit einer Laufzeit von längstens zehn Jahren zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern dieser Schuldverschreibungen Wandlungs- bzw. Optionsrechte auf den Namen lautende Stückaktien der Mercedes-Benz Group AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von insgesamt bis zu 500 Mio. € nach näherer Maßgabe der Wandel- bzw. Optionsanleihebedingungen zu gewähren. Die Schuldverschreibungen können gegen Barleistung, aber auch gegen Sachleistung, insbesondere gegen die Beteiligung an anderen Unternehmen begeben werden. Die jeweiligen Bedingungen können auch eine Wandlungs- bzw. Optionspflicht vorsehen. Die Schuldverschreibungen können einmalig oder mehrmals, insgesamt oder in Teilen oder gleichzeitig in verschiedenen

Tranchen und auch durch mit der Mercedes-Benz Group AG im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundene Unternehmen begeben werden. Der Vorstand wurde unter anderem auch ermächtigt, unter bestimmten Voraussetzungen und in definierten Grenzen mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auf die Schuldverschreibungen auszuschießen.

Die Ermächtigung des Vorstands zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen vom 8. Juli 2020 sowie das korrespondierende Bedingte Kapital 2020 wurden aufgehoben. Zur Bedienung der unter der neuen Ermächtigung ausgegebenen Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen wurde das Grundkapital um bis zu 500 Mio. € erhöht (Bedingtes Kapital 2025).

Von der Ermächtigung vom 7. Mai 2025 zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen wurde im Berichtszeitraum kein Gebrauch gemacht.

Eigene Aktien

Die von der Hauptversammlung am 8. Juli 2020 beschlossene, bis zum 7. Juli 2025 befristete und im Rahmen zweier Rückkaufprogramme nahezu ausgeschöpfte Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien wurde von der Hauptversammlung vom 7. Mai 2025 aufgehoben, soweit davon noch kein Gebrauch gemacht worden war.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 7. Mai 2025 wurde die Gesellschaft erneut ermächtigt bis zum 6. Mai 2030 zu jedem zulässigen Zweck eigene Aktien im Umfang von bis zu 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Hauptversammlung oder – falls dieser Wert geringer ist – des zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung bestehenden Grundkapitals zu erwerben und zu allen gesetzlich zulässigen Zwecken zu verwenden. Die eigenen Aktien können insbesondere eingezogen oder mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen und Unternehmenserwerben verwendet oder gegen Barzahlung an Dritte zu einem Preis veräußert werden, der den Börsenpreis zum Zeitpunkt der Veräußerung nicht wesentlich unterschreitet. Die erworbenen Aktien können auch zur Bedienung von ausgegebenen Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen sowie zur Ausgabe an Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie Arbeitnehmer und Organe von mit dieser im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen verwendet werden.

Von der Ermächtigung vom 7. Mai 2025 zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien wurde im Berichtszeitraum kein Gebrauch gemacht.

Aktienrückkaufprogramme

Auf Basis der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien der Hauptversammlung vom 8. Juli 2020 wurden von März 2023 bis November 2024 im Rahmen zweier Aktienrückkaufprogramme insgesamt 107 Mio. eigene Aktien zu einem Erwerbspreis von 6.992 Mio. € (inklusive Transaktionskosten) und einem Durchschnittskurs von 63,62 € je Aktie zurückgekauft. Dies entspricht einem anteiligen Betrag von 307 Mio. € am Grundkapital beziehungsweise nahezu 10 %. Die eigenen Aktien wurden sämtlich am 13. Dezember 2024 ohne Kapitalherabsetzung eingezogen. Damit erhöhte sich der anteilige Betrag einer Aktie am Grundkapital von rund 2,87 € auf rund 3,19 €.

Im Februar 2025 beschloss der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats im Einklang mit der generellen Aktienrückkaufpolitik und unter dem Vorbehalt der erneuten Ermächtigung der Hauptversammlung zum Erwerb eigener Aktien von bis zu 10 % des Grundkapitals ein weiteres Aktienrückkaufprogramm im Wert von bis zu 5 Mrd. € über einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten.

Belegschaftsaktienprogramme

Im ersten Quartal 2025 hat die Mercedes-Benz Group AG unmittelbar auf Grundlage von § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG 0,9 (Q1 2024: 1,0) Mio. Stück Mercedes-Benz Aktien zum Erwerbspreis von 56 Mio. € (Q1 2024: 73 Mio. €) erworben, um sie als Belegschaftsaktien an Mitarbeiter auszugeben. Die Ausgabe der Aktien an die Mitarbeiter erfolgte am 28. März 2025.

Dividende

Nach dem deutschen Aktiengesetz wird die Dividende aus dem im handelsrechtlichen Jahresabschluss der Mercedes-Benz Group AG (Einzelabschluss) ausgewiesenen Bilanzgewinn ausgeschüttet. Die Hauptversammlung am 7. Mai 2025 hat beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2024 der Mercedes-Benz Group AG 4.140 Mio. € (4,30 € je dividendenberechtigter Stückaktie) an die Aktionäre auszuschütten und 146 Mio. € in die Gewinnrücklagen einzustellen.

Für das Geschäftsjahr 2023 wurden gemäß angepasstem Gewinnverwendungsvorschlag durch Beschluss der Hauptversammlung 2024 5.486 Mio. € (5,30 € je dividendenberechtigter Stückaktie) aus dem Bilanzgewinn an die Aktionäre ausgeschüttet. Weitere 563 Mio. € wurden in die Gewinnrücklagen eingestellt, wovon ein Teilbetrag von 184 Mio. € auf 34,7 Mio. nicht dividendenberechtigte eigene Aktien entfiel, die zum Zeitpunkt der Hauptversammlung 2024 unmittelbar oder mittelbar von der Gesellschaft gehalten wurden.

16. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzen sich aus Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen von 609 (31. Dezember 2024: 615) Mio. € und Rückstellungen für Zuschussverpflichtungen für Gesundheitsfürsorgeleistungen von 304 (31. Dezember 2024: 337) Mio. € zusammen.

Der Barwert der leistungsbasierten Verpflichtungen ist insbesondere aufgrund der auf 3,8 (31. Dezember 2024: 3,4) % gestiegenen inländischen Abzinsungsfaktoren gesunken. Der beizulegende Zeitwert der Planvermögen ging vor allem infolge der geleisteten Rentenzahlungen zurück. Gegenläufig spiegelt sich die leicht positive Rendite im Berichtszeitraum wider.

Entwicklung des Finanzierungsstatus

	30. Juni 2025	31. Dez. 2024
in Millionen €		
Barwert der leistungsbasierten Verpflichtungen	20.546	21.599
Beizulegender Zeitwert der Planvermögen	22.332	22.550
Finanzierungsstatus	1.786	951
Auswirkungen der Vermögenswertbegrenzung	-8	-13
Bilanzwerte	1.778	938
davon übrige Vermögenswerte	2.387	1.553
davon Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-609	-615

17. Rückstellungen für sonstige Risiken

Rückstellungen für sonstige Risiken

in Millionen €	30. Juni 2025			31. Dezember 2024		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
Produktgarantien	2.782	3.933	6.715	3.239	3.695	6.934
Personal- und Sozialbereich	1.643	2.010	3.653	2.152	2.046	4.198
Haftungs-, Prozessrisiken und behördliche Verfahren	874	704	1.578	554	1.129	1.683
Übrige	1.945	492	2.437	1.743	462	2.205
	7.244	7.139	14.383	7.688	7.332	15.020

18. Finanzierungsverbindlichkeiten

In den ersten sechs Monaten 2025 wurden Anleihen in Höhe von 4.977 (Q1-Q2 2024: 9.614) Mio. € emittiert. Aufgrund von Tilgungen reduzierten sich die Anleihen um 5.776 (Q1-Q2 2024: 7.396) Mio. €.

Des Weiteren verringerten sich in den ersten sechs Monaten 2025 die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 2.084 Mio. € auf 24.231 Mio. €.

Zudem wurden in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 Asset-Backed-Securities (ABS)-Transaktionen mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen von 4.691 (Q1-Q2 2024: 6.861) Mio. € durchgeführt. Getilgt wurden im Berichtszeitraum 3.303 (Q1-Q2 2024: 5.141) Mio. €.

Finanzierungsverbindlichkeiten

in Millionen €	30. Juni 2025			31. Dezember 2024		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
Anleihen	13.672	45.277	58.949	12.565	50.321	62.886
Geldmarktpapiere	296	60	356	911	41	952
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.741	10.490	24.231	15.903	10.412	26.315
Einlagen aus Direktbankengeschäft	1.537	-	1.537	1.557	-	1.557
Verbindlichkeiten aus ABS-Transaktionen	8.164	9.918	18.082	7.305	10.894	18.199
Leasingverbindlichkeiten	436	1.714	2.150	485	1.748	2.233
Darlehen, übrige Finanzierungsverbindlichkeiten	528	184	712	585	71	656
	38.374	67.643	106.017	39.311	73.487	112.798

19. Rechtliche Verfahren

Wie im Konzernanhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024 beschrieben, sind die Mercedes-Benz Group AG und ihre Tochterunternehmen mit verschiedenen Gerichtsverfahren, Ansprüchen sowie behördlichen Untersuchungen und Anordnungen (rechtliche Verfahren) konfrontiert, die eine Vielzahl von Themen betreffen.

Gegenüber diesen Ausführungen ergaben sich die nachfolgend beschriebenen wesentlichen Änderungen:

Diesel-Emissionsverhalten: Verbraucherklagen und sonstige Klagen in den USA, Deutschland und weiteren Staaten

Wie bereits berichtet, wurde im Jahr 2019 in Israel eine Verbrauchersammelklage wegen Diesel-Emissionsverhalten gegen die Mercedes-Benz Group AG eingereicht. Im März 2025 wurde das Verfahren mit einem gerichtlich bestätigten Vergleich, in dem Mercedes-Benz die Fortführung der Umsetzung der Diesel-Feldmaßnahmen zusagt, abgeschlossen.

Sonstige rechtliche Verfahren

Wie bereits berichtet, erhob im Jahr 2021 eine Anzahl australischer Mercedes-Benz Händler eine Klage gegen die Mercedes-Benz Australia/Pacific Pty Ltd. (MBAuP) vor einem Bundesgericht in Australien. Sie behaupten, MBAuP habe den Händlern eine Änderung ihres Geschäftsmodells von einem Händlermodell zu einem Handelsvertretermodell aufgezwungen und habe ihnen dadurch den Goodwill entzogen, den sie sich durch Investitionen in das australische Mercedes-Benz-Vertriebsnetz geschaffen hätten. Sie fordern die Wiedereinsetzung des Händlermodells, alternativ Ersatz der ihnen angeblich entstandenen Schäden. Im Jahr 2023 wies das Gericht die Klage in vollem Umfang ab. Im Januar 2024 legten die Kläger Rechtsmittel gegen die Entscheidung ein und die Berufung wurde im März 2025 vor dem Gericht verhandelt. Im Juli 2025 wurde das Rechtsmittel vollumfänglich zugunsten von MBAuP abgewiesen. Diese Entscheidung kann von den Klägern erneut angefochten werden.

20. Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte für die jeweiligen Klassen der Finanzinstrumente des Konzerns inklusive der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und Schulden.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt. Folgende Methoden und Prämissen wurden dabei zugrunde gelegt.

Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen, übrige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Wertpapiere werden erfolgsneutral oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die ähnlichen Geldanlagen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und keiner Bemessungshierarchie zugeordnet, da der Buchwert aufgrund der kurzen Laufzeiten und des grundsätzlich niedrigen Kreditrisikos einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Die Eigenkapitalanteile werden erfolgsneutral oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete verzinsliche Wertpapiere und Eigenkapitalanteile wurden mit Börsenkursen zum Ende der Berichtsperiode bewertet. Sofern öffentliche Notierungen für einzelne Fremd- und Eigenkapitalanteile nicht vorlagen, basiert die Marktwertmittlung auf Parametern, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete notierte Preise auf einem aktiven Markt zur Verfügung stehen. Die Marktwerte werden mittels anerkannter finanzmathematischer Modelle, wie z. B. Discounted-Cash-Flow- oder Multiplikatormodelle, berechnet unter Berücksichtigung aktueller Bewertungsparameter, wie beispielsweise Zinssätze und Währungskurse.

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten übrigen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten betreffen derivative Finanzinstrumente, die nicht in ein Hedge Accounting einbezogen sind. Diese Finanzinstrumente sowie auch die derivativen Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind, umfassen:

- Derivative Währungssicherungskontrakte; die beizulegenden Zeitwerte von Zinswährungsswaps wurden auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cash Flows unter Berücksichtigung von Kreditaufschlägen und Ausfallrisiken ermittelt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet. Die Bewertung unbedingter Devisentermingeschäfte basiert auf am Markt quotierten Forward-Kurven. Sofern genutzt, werden

Devisenoptionen mittels Optionspreismodellen unter Verwendung von Marktdaten bewertet.

- Derivative Zinssicherungskontrakte; die beizulegenden Zeitwerte der Zinssicherungsinstrumente (z. B. Zinsswaps) wurden auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cash Flows unter Berücksichtigung von Kreditaufschlägen und Ausfallrisiken ermittelt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet.
- Derivative Commodity-Sicherungskontrakte; die beizulegenden Zeitwerte der Commodity-Sicherungskontrakte (z. B. Commodity Swaps) wurden auf Basis aktueller Referenzkurse unter Berücksichtigung der Terminauf- bzw. -abschläge und Ausfallrisiken bestimmt.

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten enthalten Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften, die Finanzinstrumente darstellen. Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften sind grundsätzlich als kurzfristig anzusehen. Es wird angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte aufgrund der kurzen Laufzeiten den Buchwerten dieser Finanzinstrumente entsprechen.

Buch- und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

	30. Juni 2025		31. Dezember 2024	
	Buchwert	Zeitwert	Buchwert	Zeitwert
in Millionen €				
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	79.068	81.107	87.950	90.048
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.267	6.267	6.982	6.982
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.939	13.939	14.517	14.517
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	9.717	9.717	7.730	7.730
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	6.982	6.982	5.952	5.952
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	859	859	880	880
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	1.876	1.876	898	898
Übrige finanzielle Vermögenswerte				
Eigen- und Fremdkapitalanteile	1.194	1.194	1.293	1.293
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	570	570	589	589
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	624	624	704	704
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	431	431	271	271
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	2.276	2.276	1.291	1.291
Sonstige Forderungen und übrige finanzielle Vermögenswerte	2.885	2.885	2.690	2.690
Finanzielle Vermögenswerte	115.777	117.816	122.724	124.822
Finanzierungsverbindlichkeiten	103.867	103.764	110.583	110.095
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.655	12.655	11.312	11.312
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Verbindlichkeiten	84	84	114	114
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	475	475	1.118	1.118
Sonstige übrige finanzielle Verbindlichkeiten	4.504	4.504	4.334	4.334
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten				
Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften	3.935	3.935	4.655	4.655
Finanzielle Verbindlichkeiten	125.520	125.417	132.116	131.628

Die folgende Tabelle zeigt, in welche Bemessungshierarchien (gemäß IFRS 13) die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden, eingestuft sind.

Für die Ermittlung des Kreditrisikos aus derivativen Finanzinstrumenten, die dem Level 2 der Bemessungshierarchie zugeordnet sind, wird auf die auf Nettobasis gesteuerten Portfolien abgestellt.

Zum Ende der Berichtsperiode wird überprüft, ob gegenüber dem 31. Dezember des Vorjahres Umgruppierungen zwischen Bemessungshierarchien vorzunehmen sind.

Bemessungshierarchie für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden

	30. Juni 2025				31. Dezember 2024			
	Gesamt	Level 1 ¹	Level 2 ²	Level 3 ³	Gesamt	Level 1 ¹	Level 2 ²	Level 3 ³
in Millionen €								
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	7.841	7.839	2	-	6.832	6.780	52	-
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	6.982	6.980	2	-	5.952	5.950	2	-
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	859	859	-	-	880	830	50	-
Eigen- und Fremdkapitalanteile	1.194	273	229	692	1.293	316	303	674
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	570	19	-	551	589	28	9	552
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	624	254	229	141	704	288	294	122
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	431	-	400	31	271	-	243	28
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	2.276	-	2.276	-	1.291	-	1.291	-
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte	11.742	8.112	2.907	723	9.687	7.096	1.889	702
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Verbindlichkeiten	84	-	84	-	114	-	114	-
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	475	-	475	-	1.118	-	1.118	-
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten	559	-	559	-	1.232	-	1.232	-

1 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten für diese oder identische Vermögenswerte und Schulden.

2 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, die direkt oder indirekt an einem aktiven Markt beobachtet werden können.

3 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die keine beobachtbaren Marktdaten zur Verfügung stehen.

21. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung ist entsprechend der internen Steuerung und Berichterstattung dargestellt.

Segmentberichterstattung

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans		Mercedes-Benz Mobility		Summe Segmente		Überleitung		Mercedes-Benz Group	
	Q2 2025	Q2 2024	Q2 2025	Q2 2024	Q2 2025	Q2 2024	Q2 2025	Q2 2024	Q2 2025	Q2 2024	Q2 2025	Q2 2024
in Millionen €												
Außenumsatzerlöse	22.982	25.904	4.132	4.560	6.039	6.279	33.153	36.743	-	-	33.153	36.743
Konzerninterne Umsatzerlöse	1.180	1.266	105	214	209	68	1.494	1.548	-1.494	-1.548	-	-
Umsatzerlöse gesamt	24.162	27.170	4.237	4.774	6.248	6.347	34.647	38.291	-1.494	-1.548	33.153	36.743
Segmentergebnis (EBIT)	783	2.756	274	830	247	271	1.304	3.857	-31	180	1.273	4.037

Segmentberichterstattung

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans		Mercedes-Benz Mobility		Summe Segmente		Überleitung		Mercedes-Benz Group	
	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024
in Millionen €												
Außenumsatzerlöse	46.022	50.381	8.099	9.347	12.256	12.888	66.377	72.616	-	-	66.377	72.616
Konzerninterne Umsatzerlöse	2.378	2.502	218	320	414	314	3.010	3.136	-3.010	-3.136	-	-
Umsatzerlöse gesamt	48.400	52.883	8.317	9.667	12.670	13.202	69.387	75.752	-3.010	-3.136	66.377	72.616
Segmentergebnis (EBIT)	2.541	5.212	503	1.763	534	550	3.578	7.525	-16	375	3.562	7.900

Die Effekte aus der konzerninternen Refinanzierung des Finanzdienstleistungsgeschäfts werden im Segment Mercedes-Benz Cars ausgewiesen. In den ersten sechs Monaten 2025 wirkte hieraus ein Ertrag von 220 (Q1-Q2 2024: 226) Mio. €.

In der Überleitung werden vor allem die nicht den Segmenten zugeordneten Beteiligungen sowie zentral verantwortete Sachverhalte ausgewiesen. Darüber hinaus sind in der Überleitung Ergebniseffekte aus der Eliminierung konzerninterner Transaktionen zwischen den Segmenten enthalten.

Überleitung EBIT auf Konzernwerte

	Q2 2025	Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024
in Millionen €				
Summe Segmentergebnisse (EBIT)	1.304	3.857	3.578	7.525
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen ¹	37	113	139	362
Sonstige Überleitungsposten	-109	33	-206	-71
Eliminierungen	41	34	51	84
EBIT gemäß Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung	1.273	4.037	3.562	7.900

¹ Enthält im Wesentlichen das at-equity-Ergebnis der Anteile an der Daimler Truck Holding AG.

22. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Assoziierte Unternehmen

Bei den Geschäftsbeziehungen mit assoziierten Unternehmen entfallen wesentliche erbrachte Lieferungen und Leistungen des Konzerns auf die Daimler Truck Holding AG (Daimler Truck) sowie auf die Gesellschaften LSH Auto International Limited (LSHAI) und LSH Auto Holdings Limited (LSHAH) sowie Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC).

Im Segment Mercedes-Benz Mobility wird in einzelnen Märkten das Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäft für Nutzfahrzeuge von **Daimler Truck** weitergeführt.

Mercedes-Benz Mobility erwirbt zu diesem Zweck die Fahrzeuge von Daimler Truck und vermietet diese an den Endkunden. Da Daimler Truck eine Restwertgarantie für diese Fahrzeuge gewährt, wird ein Leasingvertrag (Headlease) zwischen Mercedes-Benz Mobility und Daimler Truck abgebildet. Der Vertrag zwischen Mercedes-Benz Mobility und dem Endkunden stellt diesbezüglich einen Untermietvertrag (Sublease) dar.

In den in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Forderungen und Nutzungsrechten sind Ansprüche auf den Rückkauf von Fahrzeugen durch Daimler Truck von 715 (31. Dezember 2024: 843) Mio. € enthalten, die in den Forderungen aus Finanzdienstleistungen ausgewiesen sind.

Gemeinschaftsunternehmen

Im Zusammenhang mit der at-equity bewerteten Beteiligung an der **Automotive Cells Company SE (ACC)** hat sich der Konzern zur Bereitstellung weiterer Mittel verpflichtet. Im ersten Halbjahr 2025 wurden 40 Mio. € abgerufen, die in Eigenkapital gewandelt wurden. Ergänzend wurde ein von der Mercedes-Benz Group im Jahr 2024 ausgegebenes Darlehen von 25 Mio. € in der Berichtsperiode in Eigenkapital umgewandelt. Zum 30. Juni 2025 waren vertraglich zugesagte Mittel von bis zu 505 (31. Dezember 2024: 545) Mio. € nicht abgerufen. Die Anteile an ACC sind dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet.

Nahestehende Personen

Herr Stefan Pierer ist Mitglied des Aufsichtsrats der Mercedes-Benz Group AG und Mercedes-Benz AG. Die Mercedes-Benz Group unterhält Liefer- und Leistungsbeziehungen zur Leoni AG, einem Unternehmen der Pierer-Gruppe.

Im September 2024 wurde ein Vertrag zum Verkauf von 50,1 % der Anteile an der Leoni AG unterzeichnet. Am 10. Juli 2025 wurde der Vertrag vollzogen.

Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

	Erträge aus erbrachten Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Erträge				Aufwendungen aus empfangenen Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Aufwendungen			
	Q2 2025	Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024	Q2 2025	Q2 2024	Q1-Q2 2025	Q1-Q2 2024
in Millionen €								
Assoziierte Unternehmen ¹	3.171	4.379	6.210	8.125	446	454	941	1.051
davon Daimler Truck-Konzern ^{1, 2}	171	204	305	411	283	260	592	626
davon LSHAI/LSHAH ³	1.686	2.012	3.488	3.760	85	81	197	180
davon BBAC	1.308	2.157	2.405	3.943	61	109	134	240
Gemeinschaftsunternehmen	98	154	196	255	6	9	13	17
Von nahestehenden Personen beherrschte Unternehmen	-	0	-	0	94	115	196	215

	Forderungen und Nutzungsrechte		Verbindlichkeiten und Rückstellungen ⁴	
	30. Juni 2025	31. Dez. 2024	30. Juni 2025	31. Dez. 2024
in Millionen €				
Assoziierte Unternehmen	2.997	3.749	420	432
davon Daimler Truck-Konzern ²	1.008	1.186	229	203
davon LSHAI/LSHAH	796	946	14	13
davon BBAC	1.137	1.562	170	208
Gemeinschaftsunternehmen	84	120	2	4
Von nahestehenden Personen beherrschte Unternehmen	-	0	69	56

1 Im ersten Halbjahr 2024 sowie im zweiten Quartal 2024 sind Anpassungen in den Erträgen erfolgt.

2 Neben Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie Käufe und Verkäufe von Gütern und Dienstleistungen sowie Leasingvereinbarungen, sind übergangsweise Dienstleistungen aus Zentralfunktionen (z. B. IT, Logistik und Personal) enthalten.

3 Im ersten Halbjahr 2024 sowie im zweiten Quartal 2024 sind Anpassungen sowohl in den Erträgen als auch in den Aufwendungen erfolgt.

4 Einschließlich Verbindlichkeiten für Ausfallrisiken aus Garantien für nahestehende Unternehmen.

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Mercedes-Benz Group AG vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Stuttgart, den 29. Juli 2025

Ola Källenius

Dr. Jörg Burzer

Renata Jungo Brüngger

Britta Seeger

Hubertus Troska

Mathias Geisen

Markus Schäfer

Oliver Thöne

Harald Wilhelm

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals sowie den Konzernanhang zum Zwischenabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2025, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements »Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity« (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Stuttgart, den 29. Juli 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dietmar Prümm
Wirtschaftsprüfer

Thomas Tandetzki
Wirtschaftsprüfer

Informationen im Internet

Weiterführende Informationen rund um die **Mercedes-Benz Group-Aktie** sind zu finden unter:

group.mercedes-benz.com/investoren

Dort sind auch Geschäfts- und Zwischenberichte sowie Einzelabschlüsse der Mercedes-Benz Group AG abrufbar. Darüber hinaus sind dort aktuelle Meldungen, der Finanzkalender, Präsentationen, diverse Kennzahlenübersichten, Informationen zum Börsenkurs und zusätzliche Serviceangebote zu erhalten.

Die Berichte liegen in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

Aus Nachhaltigkeitsgründen erfolgt kein Druck von Geschäfts- und Zwischenberichten. Alle Geschäfts- und Zwischenberichte werden online und als PDF zum Download angeboten.

group.mercedes-benz.com/investoren/berichte-news

Mercedes-Benz Group AG

70546 Stuttgart

Tel. +49 711 17 0

group.mercedes-benz.com

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere eine negative Veränderung der Marktbedingungen in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien (oder Änderungen in deren Auslegung), insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit oder die Kommunikation zu nachhaltigkeitsbezogenen Themen (Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen) betreffen, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen, Rohstoffen und Energie, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Material- oder Energieengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge, eine eingeschränkte Nachfrage nach vollelektrischen Fahrzeugen oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht oder in diesem Zwischenbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Angaben zu Verbrauchswerten

Angegebene Verbrauchswerte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt.

